



Gemeindenachrichten



Sozialfonds der Gemeinde

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at
Nr. 1/2015

FROHE WEIHNACHTEN

... ein gutes neues Jahr,
viel Gesundheit und Erfolg
wünscht Ihre

Marktgemeinde
Kremsmünster

Rückblick und Vorschau S 2-3
... von Bürgermeister
Gerhard Obernberger

Winterdienst S 5
Pflichten der Anrainer

Essbare Gemeinde S 6
Projektbesprechung
am 12. Jänner

Veranstaltungen S 14-16
Konzerte, Bälle,
Vorträge, ...

Entsorgungsplan 2015 S 23-24
Abfall, Bioeimer, Gelber Sack, ...

Termine/Ärzte/Notrufe S 28



Sozialfonds Kremsmünster

Unter dem Motto „Hilfe von KremsmünsterInnen für KremsmünsterInnen“ wurde im Juli 2013 der Sozialfonds der Marktgemeinde Kremsmünster eingerichtet.

Gestartet wurde zu Beginn mit den Spenden von Sitzungsgeldern der Kremsmünsterer Gemeinderäten sowie von privaten Spendern.

Unterstützt werden sollen Personen aus Kremsmünster, die unverschuldet und unvorhergesehen in eine akute finanzielle Notsituation (Erkrankung, Arbeitsplatzverlust ...) geraten sind. In diesen Lebenslagen ist eine rasche und unkomplizierte Hilfe sehr wichtig. Bei der Vergabe der Mitteln soll das Augenmerk besonders auf die Deckung und Sicherung des täglichen Lebensbedarfes (Nahrung, Kleidung, Wohnung) gelegt werden. Die Vergabe erfolgt ausschließlich über Bürgermeister Gerhard Obernberger und über die Obfrau des Sozialausschusses Auguste Stallinger.

Seit Einrichtung des Fonds konnte eine Familie, deren jüngster Sohn an Leukämie erkrankt ist (langer Krankenhausaufenthalt, nur der Familienvater hat ein Einkommen, Fahrtkosten in die Kinderklinik nach Linz, Betreuung der restlichen Kinder etc.) unterstützt werden. Des Weiteren konnte auch einer alleinerziehenden, kranken Mutter von zwei Kleinkindern unter die Arme gegriffen, sowie Hilfen im Bereich Wohnungssicherung (Miet-, Heiz- und Stromrückstände) angeboten werden. Aktuell haben wir einer Mutter den Ankauf einer Brille für ihren 15-jährigen schulpflichtigen Sohn ermöglicht. Seitens der GKK konnten die

Kosten nicht übernommen werden, die alleinerziehende, kranke Frau konnte diese aber aus eigener Kraft nicht finanzieren. Einer alleinerziehenden Mutter, die auf Grund der Behinderung ihres ältesten Sohnes psychisch angeschlagen und nicht mehr in der Lage ist einer Arbeit nachzugehen, konnte ebenfalls geholfen werden. Das Schicksal einer alleinerziehenden chronisch kranken Frau, die einen kleinen Sohn zu versorgen hat, hat uns ebenfalls sehr berührt. Auch ihr konnte rasch und unbürokratisch geholfen werden.

Uns ist aber auch ganz besonders wichtig, dass über die finanzielle Soforthilfe hinaus, für eine nachhaltige Verbesserung der Lebensumstände der Betroffenen gesorgt wird (Gemeinde/Sozialberatungsstelle), da eine akute finanzielle Notlage häufig auch auf tiefer liegende Probleme im sozialen Umfeld hinweist.

In den letzten beiden Fällen wurde zum Beispiel um Pflegegeld, diversen Befreiungen (Rezeptgebühr, GIS, Wohnbeihilfe etc.) und um eine Familienlangzeitbetreuung angesucht.

Manchmal wenden sich die Betroffenen nicht direkt an uns, wir erfahren über Dritte vom Schicksal der Personen.

RAG Rohöl-Aufsuchungs AG
unterstützt den Sozialfonds der
Gemeinde Kremsmünster
(siehe Titelfoto)

Am 25. November überreichten der Leiter der Produktion Ost Herr DI Andreas Schöbel und der Teamleiter Operation Ost Herr Günter Viereckl einen Scheck in Höhe von € 1.500,00 an Bürgermeister Gerhard Obernberger und an die Obfrau des Sozialausschusses Auguste Stallinger.

Die Freude ist groß, weil damit wieder Menschen geholfen werden kann, die unverschuldet besondere Lebenskrisen meistern müssen.

Noch ist genug Platz auf der Spendentafel des Sozialfonds im Rathaus



Rückblick und Vorschau

Liebe Kremsmünsterinnen und Kremsmünsterer, liebe Jugend!

Wenn ein Jahr zu Ende geht halten wir gerne Rückschau, und dieser Blick zurück zeigt uns ein sehr arbeitsreiches und bewegtes, aber für Kremsmünster auch erfolgreiches Jahr.

Wir leben in einer sehr schnelllebigen Zeit. Von einer kontinuierlichen Entwicklung mit entsprechendem gesicherten Wachstum, wie wir es Jahrzehnte gewohnt waren, sind wir weit entfernt. Das macht eine langfristige Planung schwierig, eine vorsichtige Haushaltsführung in der Gemeinde aber umso wichtiger. Das Jahr 2014 ist ein gutes Beispiel für diese unsichere Entwicklung. Das erste Halbjahr war geprägt von positiver Stimmung und auch die finanzielle Einnahmenentwicklung war dementsprechend zufriedenstellend. Ab August kam die Ernüchterung mit den schlechten wirtschaftlichen Prognosen die Hand in Hand mit den sinkenden Einnahmen bei den Ertragsanteilen einhergingen. Die Budgeterstellung gestaltete sich daher sehr schwierig. Dank der vorsichtigen Finanzgebarung der letzten Jahre, in denen wir Rücklagen bilden konnten, ist es uns möglich, trotzdem auch im kommenden Jahr weitere Investitionen tätigen zu können.

Wir können uns in Kremsmünster zum Glück auf unsere erfolgreich agierende Wirtschaft verlassen. Sie sichert unsere Arbeitsplätze, sorgt für die entsprechende Nahversorgung und trägt ganz wesentlich zu einer stabilen Finanzkraft unserer Gemeinde bei. Für unsere Handelsbetriebe setzt der Arbeitskreis Wirtschaft entsprechende Impulse zur Belebung. Ich bedanke mich bei allen Unternehmern und Verantwortlichen in den Firmen für die sehr gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde, vor allem aber für die kompetente und erfolgreiche Arbeit in ihren Betrieben.

Infrastruktur

Eine große Herausforderung stellt für jede Gemeinde der Bau und die Erhaltung der Infrastruktur dar. Wir

konnten die Aufschließung des Siedlungsgebietes Neuhoof und des Betriebsbaugebietes Krift fertigstellen. Die Planungen für eine Aufschließung am Sandberg und die Generalsanierung der Gablonzerstraße inklusive der Neuerrichtung des Wasser- und Kanalnetzes sind in Arbeit. Die neue Stützmauer am Schlossberg ist fertiggestellt und die Straße wird im kommenden Frühjahr saniert bzw. in Teilen neu gestaltet. Es sind Millionenbeträge die hier sozusagen unter der Erde versteckt werden, die aber notwendig sind um eine intakte Infrastruktur aufrecht erhalten zu können.

Landesgartenschau

Ein großes Thema war heuer die Zusage, dass Kremsmünster die Landesgartenschau 2017 bekommt. Es gab eine erste Informationsveranstaltung für alle Interessierten über die Grobplanung, und es wurden schon sehr viele gute Ideen an uns herangetragen, die wir bei der weiteren Planung mit einfließen lassen werden. Die Gründung der „Landesgartenschau 2017 GmbH“ und die Bestellung von Mag. Karin Imlinger-Bauer zur Geschäftsführerin waren der Start in die Intensivphase der Vorbereitungen. Mit Hilfe eines Architektenwettbewerbes wird nun die Detailplanung durchgeführt. Um auch den Ort entsprechend auf die Gartenschau vorzubereiten,



Bürgermeister Gerhard Obernberger

hat der Gemeinderat beschlossen, die vorhandene Förderaktion für die Fasadengestaltung entsprechend auszuweiten. Ich möchte alle Hausbesitzer aufrufen diese Gelegenheit zu nutzen und unser Ortsbild 2017 entsprechend im neuen Glanz erstrahlen zu lassen.

Kindergarten

Mit Freude können wir den Baufortschritt unseres neuen Kindergarten in der Hofwiese beobachten, nachdem im Juni in Anwesenheit von Frau LR Mag. Doris Hummer eine kleine Spatenstichfeier mit den Kindern und Eltern durchgeführt wurde. Die Fertigstellung ist für Mai geplant und es können 2 Kindergartengruppen und die bereits heuer neugeschaffene



Der erste Teil der Sanierung des Schlossberges ist abgeschlossen: die Stützmauer



Der Kindergarten Hofwiese wird im Mai 2015 fertig

Krabbelstube in die Hofwiese übersiedeln. Wir können damit unserem Anspruch ausreichend Kinderbetreuungsplätze zur Verfügung zu stellen gerecht werden und jungen Familien bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf entsprechend unterstützen. Die Ausbildung unserer Kinder ist uns ein besonderes Anliegen, daher versuchen wir auf der einen Seite unsere Schulen durch entsprechende Sanierungsmaßnahmen wie heuer in der Volksschule Kirchberg auf Stand zu halten und auf der anderen Seite durch den Ausbau der Betreuungsmöglichkeiten die Qualität zu verbessern.

Umwelt

Als Energiespargemeinde konnten wir auch heuer wieder Akzente setzen. Am Rathaus wurde bereits eine neue Photovoltaikanlage für die Eigenversorgung von der Bürgerenergie Gen. installiert und der Beschluss für eine weitere am Dach des neuen Kindergartens in der Hofwiese gefasst. Finanziert werden sie ausschließlich von privaten Investoren aus der eigenen Gemeinde. Es werden seitens des Umweltausschuss und dem Verein Energienetzwerk Kremsmünster sehr viele Aktionen zur Bewusstseinsbildung im Bereich des Energiesparens, der erneuerbaren Energie und der Werbung für das Radfahren gesetzt. Herzlichen Dank für diese Bemühungen für eine bessere Energiezukunft.

Aus dem Umweltausschuss kommt auch die Idee der Essbaren Gemeinde. Auf öffentlichen Grundstücken

soll es für Interessierte möglich sein, Gemüse zu pflanzen, zu pflegen und auch zu ernten. Außerdem werden Sträucher und Bäume gepflanzt von denen die Früchte geerntet werden können. Nach einer ersten Informationsveranstaltung im Herbst, wird für alle Interessierten im Jänner der Startschuss für dieses Projekt fallen.

Vereine

Das gesellschaftliche Leben in unserem Ort lebt sehr stark von den aktiven Vereinen und Körperschaften. Die ehrenamtliche Arbeit von so vielen Funktionären und Mitgliedern ermöglicht viele Aktivitäten und Freizeitmöglichkeiten. Mehr als 200 Veranstaltungen, das besondere Augenmerk auf die Jugendarbeit und die besonderen Leistungen die immer wieder erbracht werden und zu denen ich gratuliere, sind der beste Beweis für dieses Engagement. Besonders hervorheben möchte ich natürlich dabei unsere Feuerwehren und das Rote Kreuz. Ihre Einsatzbereitschaft rund um die Uhr gibt uns die Sicherheit, dass wir auch in Notsituationen nicht alleine sind. Herzlichen Dank allen Verantwortlichen und Mitgliedern für diese wertvolle Arbeit zum Wohl von Kremsmünster.

Soziales

Das soziale Netzwerk funktioniert durch das Zusammenspiel von Alten- und Pflegeheim, der mobilen Dienste, Essen auf Räder und der Sozialberatungsstelle ausgezeichnet. Mit der Gründung des Sozialfonds der Gemeinde Kremsmünster konnten wir

dieses Netz noch etwas enger knüpfen und unbürokratisch schnelle Hilfe sicherstellen. Ein besonderer Dank allen die im Sozialbereich großartige Arbeit leisten.

Es steckt so viel positive Energie und Bereitschaft zum Mitgestalten in unserer Bevölkerung, dass es immer wieder Freude macht, in Kremsmünster gestalten zu können. Die gute Zusammenarbeit im Gemeinderat quer durch alle Fraktionen, der offene Umgang mit allen Vereinsverantwortlichen und die positive Haltung gemeinsam für Kremsmünster zu arbeiten, ist die Garantie für die erfolgreiche Weiterentwicklung unseres so schönen Ortes. Ich bedanke mich daher ganz besonders bei allen, die so konstruktiv mitarbeiten und zu diesem sehr gutem Klima beitragen.

Mitarbeiter

All diese Arbeit wäre aber ohne die professionelle Unterstützung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Gemeindeamt und im Wirtschaftshof in diesem Umfang nicht möglich. Daher gilt auch Ihnen für diese Einsatzbereitschaft mein besonderer Dank. Gedenken möchte ich an dieser Stelle aber auch unserem leider viel zu früh verstorbenen Mitarbeiter Ernst Scheidlberger, der von 1981-2012 im Dienste der Marktgemeinde Kremsmünster stand und am 19. August nach einer schweren Krankheit verstorben ist. Wir haben mit ihm einen wertvollen Kollegen und Freund verloren.

Liebe Kremsmünsterinnen und Kremsmünsterer, liebe Jugend, ich darf mich bei allen noch einmal für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung bedanken. Ich wünsche Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise ihrer Familien, vor allem aber auch Stunden der Ruhe und Erholung. Für das neue Jahr 2015 wünsche ich Ihnen allen viel Erfolg, Freude und vor allem Gesundheit.

In herzlicher Verbundenheit ihr

Gerhard Obernberger
Bürgermeister



Aus den Gemeinde-Abteilungen

**Amtsleitung.Verwaltung.
Bürgerservice.Meldeamt.
Soziales.Standesamt**

Was ist neu am Standesamt?

Seit 1.11.2014 ist das Zentrale Personenstandsregister (ZPR) bzw. Zentrale Staatsbürgerschaftsregister (ZSR) in allen Standesämtern Österreichs eingeführt.

Seit diesem Zeitpunkt können Urkunden (Geburtsurkunde, Heiratsurkunde, Sterbeurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweise...) bei jedem Standesamt in Österreich beantragt werden. Die Urkunden haben seit 1.11.2014 eine neue „Optik“. Die Ausdrucke erfolgen ausschließlich auf weißem Papier und werden mit einem eindeutig identifizierbaren Code versehen.

In Zukunft, sofern alle Daten vollständig erfasst sind, wird jeder den Vorteil haben, dass bei Behörden außer dem Lichtbildausweis kaum noch Dokumente vorgelegt werden müssen und dadurch Erledigungen schneller durchgeführt werden können.

Dafür ist eine vollständige Erfassung der Daten ab Geburt, die im Laufe der Zeit (derzeit anlaßbezogen) erfolgen, notwendig. Unter Umständen ist daher in nächster Zeit mehr Geduld notwendig als bisher, da die Daten aus den verschiedensten Standesämtern (Geburt in Ort A, Heirat in Ort B, Staatsbürgerschaftsevidenz in Ort C) eingegeben und zusammengeführt werden müssen.

Sterbefälle:

Bis 1.11.2014 konnte ein Sterbefall nur beim Standesamt am Todesort beurkundet werden.

Seit Anfang November ist es möglich, diese Beurkundung innerhalb von 14 Tagen bei jedem Standesamt in Österreich zu begehren, wenn die Anzeige des Todes am Standesamt

des Todesortes angezeigt wurde. Bei Tod in einem Krankenhaus bzw. Altenheim wird in Zukunft die Anzeige automatisch weitergeleitet.

Auslandsösterreicher:

Jeder österreichische Staatsbürger hat nunmehr die Verpflichtung, wenn er im Ausland wohnhaft ist bzw. sich im Ausland eine Veränderung ereignet hat (Eheschließung, Geburt eines Kindes, Tod, Namensänderung etc...) dies bei der zuständigen Botschaft/Konsulat zu melden oder die Änderung beim inländischen Wohnort bekanntzugeben.

Bau.Infrastruktur.Umwelt

Winterdienst – Anrainerpflichten

Seitens der Marktgemeinde Kremsmünster wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl 1960/159 idgF, hingewiesen:

§ 93 StVO 1960 lautet:

„(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, daß die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, daß Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

[...]

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.“

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Marktgemeinde Kremsmünster weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleistung der Marktgemeinde Kremsmünster handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;
- die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Die Marktgemeinde Kremsmünster ersucht um Kenntnissnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Stadt-/Gemeindegebiet möglich ist.



Landwirtschaftskammerwahl am 25. 1. 2015

Das Wahljahr 2015 wird am 25. Jänner mit der OÖ. Landwirtschaftskammerwahl eröffnet.

Gewählt werden dabei 35 Mitglieder der Landwirtschaftskammer-Vollversammlung, die in der Folge Präsident und Vizepräsident bestimmen.

Das Ortsergebnis gibt auch die Zusammensetzung des Ortsbauernausschusses in unserer Gemeinde vor.

Wahlzeit: von 8:00 bis 15:00 Uhr
Wahllokal: Rathaus, 2. Stock, Besprechungszimmer

Wahlberechtigt sind alle Mitglieder der Landwirtschaftskammer, das heißt im Wesentlichen alle Eigentümer und Bewirtschafter von land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken mit mindestens 2 Hektar Fläche sowie deren Familienangehörige.

In unserer Gemeinde sind das ungefähr 500 Wahlberechtigte.

Briefwahl

Erstmals bei einer Landwirtschaftskammerwahl kann auch mittels Briefwahlkarte gewählt werden. Diese ist bis wenige Tage vor der Wahl bei der Gemeinde im Rathaus, Bürgerservicebüro, zu beantragen und soll auch jenen Personen die Teilnahme an der Wahl ermöglichen, die am Wahltag ortsabwesend sind oder krankheitsbedingt das Wahllokal nicht aufsuchen können.

Projekt „Essbare Gemeinde“

Nach dem erfolgreichen Vortrag „Essbare Gemeinde“ haben sich viele Interessenten gemeldet und wollen bei diesem Projekt mithelfen. Gesucht werden noch weitere ehrenamtliche Begeisterte, Handwerker, Hobbygärtner und Vereine die bei der Umsetzung tatkräftig mithelfen.

Das erste Projekt ist auf einem Grundstück mit 738 m² in der Hofwiese geplant. Es sollen Hochbeete, Kräuterschnecken, Wege, etc. gebaut werden. Materialien, die bei Ihnen nicht mehr gebraucht werden und Ihnen zu Hause den Platz wegnehmen, werden benötigt u. a. Pflastersteine, Waschbetonplatten, alte Badewannen, alte Eichenfässer, alte Schiebetruhen, alte kleine Anhänger, Gießkannen, Spaten, Rechen, Werkzeuge aller Art, alte kleine Fensterscheiben anno 1950

(die als Gewächshäuser dienen), etc. Dazu wird ein Fundus angelegt, der nach Bedarf für die Gestaltung herangezogen wird.

Das Projekt „ESSBARE GEMEINDE“ – gemeinsam anbauen und ernten – unterliegt dem Umweltausschuss. Das erste Treffen ist am 12. Jänner 2015 um 19 Uhr am Gemeindeamt, Sitzungssaal, 3. Stock. Wer Lust und Zeit hat sich dieser Idee zu widmen ist herzlich eingeladen.

Eine weitere Idee, die verwirklicht werden soll ist das Verpachten eigener Grundstücke, um Privatpersonen einen „eigenen Garten“ zu ermöglichen. Eine Familie aus Kremsmünster hat sich schon jetzt bereit erklärt ihr Grundstück für andere nutzbar zu machen. Sollten auch Sie eine Grundflä-



che haben, dass Sie gerne verpachten möchten, dann melden Sie sich bitte am Gemeindeamt. Wir werden Ihren Kontakt an interessierte Gartengründer weiterleiten.

Im Frühjahr 2015, sobald es das Wetter zulässt, wird mit der Umsetzung gestartet. Die Infrastruktur wird von der Gemeinde bereitgestellt.

Essbare Gemeinde, gemeinde@kremsmuenster.ooe.gv.at, Tel. (07583) 52 55 210

Z I V I L G E O M E T E R



Partner der MGde Kremsmünster

HAYDINGER - DONAU ZT GmbH

Ihr Ansprechpartner: DI Gerhard DONAU 0664/4452599

Kaiser-Josef-Platz 26
A-4600 Wels

vermessung@GEOMETER-WELS.at

Tel.: 07242/41 2 14 - 0
Fax: 07242/41 2 14 - 33

- Grundstücksvermessungen - Höhenaufnahmen - Grenzwiederherstellungen -



bewusst.sicher.werkstatt Verkehrskompetenz für SeniorInnen 65+

In der bewusst.sicher.werkstatt können Seniorinnen und Senioren ihre Verkehrskompetenz auffrischen, um ihre Mobilität aufrecht zu erhalten.

Zielgruppe:
AutofahrerInnen der Generation 65+

Kursort:
Marktgemeinde Kremsmünster, Sitzungssaal

Termin:
26.2.2015, 13:30 – 16:30 Uhr

Die Teilnahme ist kostenlos! Anmeldungen beim Marktgemeindeamt Kremsmünster, Regina Huber, Tel. (07583) 52 55-224, regina.huber@kremsmuenster.ooe.gv.at.

Was erwartet die TeilnehmerInnen?

- Selbstreflektierend sowie praxisnah wird das Thema „Autofahren im Alter“ bearbeitet.
- Lehrreiches und unterhaltsames Programm mit Tipps und Tricks zum sicheren Autofahren.
- Möglichkeit der aktiven Mitarbeit und des Erfahrungsaustausches unter anderen SeniorInnen.

Kindergarten Anmeldung für 2015/16

Die Vormerkungen für das kommende Kindergartenjahr werden an den nachstehenden Terminen entgegen genommen. Die endgültige Aufnahme kann erst erfolgen, wenn alle Kinder vorgemerkt sind.

Spätester Vormerktermin in allen Kindergärten:

Freitag, 6. März 2015

Später einlangende Anmeldungen können nur auf Restplätze verwiesen werden. Es ist grundsätzlich der nächstgelegene Kindergarten zu besuchen.

Kindergarten Markt

Franz-Hönig-Straße 10, Tel. 78 01, KG-Leiterin Anneliese Mickla; Vormerktermin: Montag, 2. und Dienstag, 3. Februar 2015 jeweils von 14 bis 16:30 Uhr; Anmeldeschluss Freitag, 6. März 2015

Kindergarten Kremsegg

Josef-Lederhilger-Straße 1, Tel. 84 02, KG-Leiterin Elisabeth Müller; Vormerktermin Montag, 2. und Dienstag, 3. Februar 2015 jeweils von 14 bis 16 Uhr; Anmeldeschluss Freitag, 6. März 2015

Kindergarten Stift

Burgfried 1, Tel. 77 01, KG-Leiterin Kerstin Baumgartner; Vormerktermin Montag, 2. und Dienstag, 3. Februar 2015 jeweils von 14 bis 16 Uhr; Anmeldeschluss Freitag, 6. März 2015

Kindergarten Krühub

Guntendorf 32, Tel. 68 70, KG-Leiterin Margarethe Leitner; Vormerktermin ab 7. Jänner 2015 täglich von 12:30 bis 13 Uhr; Anmeldeschluss Freitag, 6. März 2015

Kindergarten/Krabbelstube Hofwiese

Anmeldung nur für Kinder, die am 1. September 2015 jünger als 3 Jahre sind.

Achtung: Anmeldung im Kindergarten Schulzentrum, Schulstraße 7, Tel. 52 23-34, Kindergartenleiterin Maria Haider, Vormerktermin: Montag, 2. Februar von 8:30 bis 15 Uhr und Dienstag, 3. Februar, 14 -16 Uhr; Anmeldeschluss Freitag, 6. März 2015

Greiner-Krabbelstube

Für Kinder von 1 bis 3 Jahren; Kontakt: Barbara Schamberger, Verein Drehscheibe Kind, Steyr, Tel. (07252) 480 99, Montag bis Freitag 9 – 12 Uhr Vormerktermin, Montag, 2. Februar 2015 von 8:30 – 14 Uhr in der Greiner Krabbelstube, Greinerstraße 66; Anmeldeschluss Freitag, 6. März 2015

RE/MAX[®] Kirchdorf

Ing. Egon Graßegger +43-676/ 846 126 722

Grassegger GmbH
4563 Micheldorf, Bader-Moser-Straße 17

Tel. 07582/61267 - 22

egon.grassegger@remax-kirchdorf.at



www.remax.at

**Wohnung/Büro/Geschäft
Kremsmünster**

Käuferprovisionsfrei

Wohnung zum Selbstausbau mit ca. 103m² Wfl. - Geschäfte, Schulen, Kindergarten, ... sind fußläufig erreichbar.

Kaufpreis € 67.000,-
Egon Graßegger 1616/1573

**bereit für'n Nachwuchs
Wartberg**

Käuferprovisionsfrei

... ist die 98m² große Eigentumswohnung mit 3 Schlafzimmern in zentrumsnaher Lage; 2 Stellplätze, riesiger Keller;

Kaufpreis € 112.600,-
Fritz Lachmayr 1616/1608

**Wohnen über den Dächern
Sattledt**

Penthousewohnung im 3.OG, 109m² Wfl., 60m² gr. Dachterrasse.

Netto: 675,45
BK: 150,00
HK: direkt 84,55
Ust: 84,55

Gesamtmierte € 910,-
Fritz Lachmayr 1616/1707

**zentral im Ortszentrum
Kremsmünster**

Käuferprovisionsfrei

Das Grundstück mit einer Gfl. von ca. 1.428m² befindet sich in einer gewachsenen Siedlung, nur wenige Gehminuten vom Marktplatz entfernt.

Kaufpreis € 118.524,-
Egon Graßegger 1616/1620



Gesangsvereine: Ehrenzeichen in Gold für Konsulent Josef Baurnhuber

Bereits zur Tradition geworden ist die alljährliche Nikolofeier der beiden Gesangsvereine, dem MGV Harmonie und dem Frauengesangverein Kremsmünster, welche diesmal in der Stiftsschank stattgefunden hat. Heuer jedoch stand sie unter besonderen Vorzeichen. Aufgrund der plötzlichen Erkrankung unseres Langzeit- und Ehrenchorleiters Kons. Josef Baurnhuber, welche ihm nicht mehr gestattet, diese Aufgabe auch weiterhin in der ihm eigenen Intensität zu erfüllen, musste kurzfristig ein würdevoller Abschied organisiert werden.

Obmann Wolfgang Eglseer gelang dies insofern vorzüglich, als dass er persönlich in die Rolle des Nikolauses schlüpfte und bildlich und humorvoll durch das Vereinsleben unseres geschätzten Chormeisters führte.

Als Gratulanten stellten sich auch die Obfrau des Frauengesangvereines, Elisabeth Stürmer, Bürgermeister Gerhard Obernberger und nicht zuletzt auch der Obmann der Chorregion Traunviertel, Kons. Herbert Scheiböck ein. Dieser verlieh Herrn Kons. Baurnhuber dabei das „Ehrenzeichen in Gold mit Lorbeerkrantz“. Begrüßen durften wir auch Frau Marianne Kronsteiner, die sich

liebenswerterweise bereit erklärt hat, die Gesänge für die beiden heuer noch ausstehenden Auftritte mit den beiden Chören einzustudieren. Dies gelang ihr so vorzüglich, dass wir sie alle schon sehr ins Herz geschlossen haben und uns ein Chorleben ohne sie nicht mehr vorstellen können. Nachdem der Nikolaus noch Gaben aus Lebkuchen an die Mitglieder verteilte, Nikoläuse an die Frauen und Krampusse für die Herren, kam es noch zum gemütlichen Abschluss mit steirischer Jause und einigen großzügig gespendeten Litern weißen und roten Rebensaftes.

Aus der Pfarrbücherei

Die Pfarrbücherei Kremsmünster hebt ab 1. Jänner 2015 die Entlehngebühren leicht an:

Kinder- und Jugendbuch für 4 Wochen Euro 0,50 (bisher 0,40)
Erwachsenenliteratur für 4 Wochen Euro 0,70 (bisher 0,50)
Spiele für 4 Wochen Euro 1,50 (bisher 1,30)
Zeitschriften für 2 Wochen Euro 0,50 (bisher 0,40)



Ehrung in den Gesangsvereinen: von links nach rechts Konsulent Herbert Scheiböck, Marianne Kronsteiner, Bürgermeister Gerhard Obernberger, Konsulent Josef Baurnhuber, Wolfgang Eglseer und Elisabeth Stürmer

Hörbücher bleiben gleich, für 2 Wochen pro CD Euro 0,50
DVD für 1 Woche Euro 1,30 (bisher 1,00), der Überziehungsbetrag Euro 0,20 pro Tag bleibt gleich

Das Büchereiteam hofft auf das Verständnis der Leserinnen und Leser und wünscht viel Spaß beim Lesen, Hören und Schauen.

Theaterbus Pyhrn-Priel

Seit November 2014 haben Besucher aus der Region Pyhrn-Priel jeden Mittwoch die Möglichkeit, mit dem Bus zu den Vorstellungen ins Landestheater Linz (Musiktheater am Volksgarten und in das Theater an der Promenade) zu reisen. Die vorgesehenen Einstiege sind je nach Bedarf in Windischgarsten, St. Pankraz, Inzersdorf und **Kremsmünster**. Nach der Vorstellung bringt der Bus die Besucher wieder an ihren Einstiegsort zurück.

Das Angebot beinhaltet die Busfahrt hin und retour und die Theaterkarte. Vorstellungsbeginn ist, wenn nicht anders angegeben, um 19.30 Uhr.

Zustiege

Windischgarsten: 17:00 Uhr
St. Pankraz: 17:20 Uhr
Inzersdorf: 17:45 Uhr
Kremsmünster: 18:20 Uhr
Für die Vorstellungen um 17:00 Uhr gelten gesonderte Abfahrtszeiten.

Anmeldung unbedingt erforderlich.
Buchbar bei Reise & Verkehrslogistik Heiligenbrunner
Margarete Heiligenbrunner,
Telefon +43(0)664/190 86 22,
margarete.heiligenbrunner@gmx.at

Beispiele für Angebote:

Oper
Die Zauberflöte ab € 71,00,
Mittwoch, 7. Jänner 2015

Schauspiel

Supergute Tage oder Die sonderbare Welt des Christopher Boone ab € 46,00
Mittwoch, 7. Jänner 2015,
Mittwoch, 21. Jänner 2015

Dá neue Mensch

Von Franz Hönig (1867 – 1937)
Kupferschmied, Dialektdichter
Ehrenbürger der Gemeinde Kremsmünster
Bürgermeister von 2.8.1909 bis 29.10.1937

„Schau Michl!“ sagt dá geistli Herr,
„Du kimmst in’s trinka allweil mehr,
Dös g’fällt má nót, i sag dar’s off’n
Un Mensch’n, den má alltag b’soff’n
In Wirtshaus und in Straß’ grab’n find’t,
Dáß si á solchá schwer vásünd’t.
Wirs mög dei’ alte Sündenpfoad,
Schliaf in á frisch’, á anders Kload,
Ziag so zu sag’n – vástehst mi schan
Ún ganz án andern Mensch’n an.
Beherzig’ und befolg’ mei’ Lehr!“
So hat á g’sagt dá geistli Herr. –
Dá Michl hat eahm’s á vásprochá. –
Und siachstás da, dö erste Wochá
Da háttst in Michl nimmer kennt,
Js alle Tag in d’Kirá g’reennt
Und ’s Wirtshaus hat á ganz vámied’n

Als hátt’s eahm gar koan Trunk mehr glitt’n.
Do wia dá Sundá wieder kimmt,
Da hat halt dert in Michl ziemt,
Da Krüagl Most, dös schadát nót,
Don rauschi wern wár da koa Röd.

Hönig, Los’ts má zua.

Und wia’n ziemt hat, hat á tan
Und fangt halt wieder’s trinká án;
Und wia á halt ámal in Most
Ins Mäul bracht hat und hat’n kost,
Auf oanmal find’t á wieder d’Rinná
Und nimmá hat á aufhern kinná.
Und wias auf d’ Nacht war, hat ’n b’soff’n
Dá geistli Herr am Hoamwög troff’n.
„Herst Michl!“ sagt á, „schau di an,
Was hast denn iazt schan wieder tan?
Wast má denn dö vori Wochá,
Wia i dá’s gut gmoant han, vásprochá?
Han gmoant, daß d’ iazt dei’ Sauf’n laßt,
Un andern Mensch’n anzog’n hast.“
„Ja eh,“ hat ast dá Michl gsagt,
„Mir scheint i bin schan wieder plagt,
Rohwürd’n,“ sagt á, – „is má z’wider
Dá neuhe Mensch – er sauft schan wieder“.




RED ZAC ZETTL

Umsteigen ins
schnellere Netz -
jetzt mit **GRATIS**
Installation!*





* Für alle, die von ihrem derzeitigen Internet-Anbieter weg wollen, ist jetzt die beste Gelegenheit dazu! Red Zac Zettl bietet Ihnen All-Inclusive-Pakete zum Top-Preis, ab 19,90 Euro mit GRATIS-Installation (im Wert von 70,-)!

Einfach anrufen und sich unverbindlich informieren.

RED ZAC ZETTL, Bahnhofstraße 1
4550 Kremsmünster

Info- und Bestellhotline:
0676 / 84 21 21 100

Franz Hönig – zu Kriegsende in Kremsmünster

Begeisterung herrschte am Anfang des Krieges, Furcht an seinem Ende. Und Sorge, denn der Waffenstillstand alleine milderte noch lange nicht die Not an Nahrungsmitteln. Die Menschen waren geschwächt. Epidemien brachen aus, mit tödlichen Folgen. Bereits im Frühherbst 1918 verstarben auch in Kremsmünster Menschen an der sogenannten spanischen Grippe, Wochen später acht an Typhus. Die Wasserleitung von den ‚Breiten Steinen‘ kommend war verseucht.

PLÜNDERUNG

Monarchisten sahen wegen ihres eindeutigen Engagements während des Krieges nichts Gutes auf sich zukommen. Das Stift stellte in den Novembertagen Wachen auf und sicherte die Eingänge und Tore. Der eine oder andere Benediktiner brachte seinen Besitz außer Haus zu befreundeten Familien. Ein üblicher Gottesdienst zum Namensfest von Kaiser Karl am 4. November wurde abgesagt, weil man Störungen ahnte bzw. eine Provokation vermeiden wollte.

Und wirklich kam es in den Tagen des Zusammenbruchs zu den befürchteten, unkontrollierten Ausbrüchen. Unter den Soldaten des Notreservespitals, „die alle Bande militärischer Disziplin von sich warfen“, brach eine Revolte aus. Dr. Julius Lengenfelder, Arzt und Chronist der Marktgemeinde, blieb dieser Ausbruch in genauer Erinnerung – vielleicht weil er zumindest medizinisch daran beteiligt war: Die Männer desertierten, sofern es ihnen gesundheitlich möglich war, und plünderten vorher noch die Magazine. Dabei stahlen sie Decken, Schuhe, Wäsche, die sie auf ihrem Weg nach Hause mitnahmen oder sofort zu verkaufen versuchten.

Die Marktbewohner hatten – wohl aus Sorge, dass es zu weiteren Plünderungen kommen könnte – einen Sicherheitsdienst eingerichtet. Durch die Existenz eines traditionsreichen

Bürgerkorps waren ihnen Bewaffnung und Patrouillendienste vertraut.

In der Nacht von 3. auf den 4. November kam es zu einem Zusammenstoß. Ein 25jähriger Spitalsinsasse wurde von einer Streife angeschossen. Anlass und nähere Details des Zwischenfalls sind nicht überliefert, nur, dass die Verletzung schwer war. Die Hand des Soldaten musste amputiert werden. Eine Woche später, genau am Tag des Kriegsendes, starb er an Starrkrampf. Eine gerichtliche Untersuchung dieses Vorfalles scheint es nicht gegeben zu haben.

KRIEGERDENKMAL

Ob der tödlich verwundete Soldat Karl Streicher in seiner Heimatgemeinde Deutschlandsberg als Kriegsoffer angemerkt ist, müsste man noch überprüfen. Hierorts wurde am 24. April 1921 das Kriegerdenkmal an der Stiftskirche enthüllt. Beide Gemeinden, Kremsmünster Markt und Land, teilten sich die Auf- und Ausgaben.

Der Stiftspfarrer P. Anton Kreutzer bezeichnete die Ausführung als „glücklich gelungen“. Der Entwurf stammte immerhin von einem Mitbruder. Kritisch musste er aber anmerken, dass nicht alle Gefallenen aufgelistet wurden. Manche Familien hätten die Frist verstreichen lassen, die Namen ihrer Angehörigen dem Komitee zu melden. Wahrscheinlich befürchteten sie mögliche Kosten, denn die Errichtung sollte durch Spenden abgedeckt werden.

DOLCHSTOSSLEGENDE

Als Erklärung für das Kriegsende verbreitete sich unter den kaisertreuen Patrioten eine Dolchstoßlegende: Kräfte von Innen hätten den Zusammenbruch verursacht. „Beharrliche Wühlarbeit“, wie es hieß, und nicht „die feindliche Übermacht“ wären Schuld an der Niederlage. Freimaurer und Sozialdemokraten hätten am Sturz der Habsburger gearbeitet.



Zwei Marmorplatten mit Sandsteinumrahmung links und rechts der Eingangstür in die Stiftskirche, angefertigt von einem Linzer Steinmetzmeister, bilden das Denkmal für die „im großen Kriege 1914–1918 gefallenen Heldensöhne“.

In den katholischen Chroniken – in diesem Fall die der Marianischen Jungfrauenkongregation – ist dieses Weltbild des politisch konservativen Lagers bestens dokumentiert. Was die angesprochenen Sozialdemokraten damals dachten und planten, ist uns aus ihren eigenen Reihen nicht überliefert. Ebenso fehlen heute schriftliche Zeugnisse zur Mentalität der Deutschnationalen. Deren inhaltlichen Positionen werden durch das pragmatische Handeln ihres Listeners Franz Hönig überdeckt. Er dürfte während der vier Kriegsjahre nicht viel falsch gemacht haben. Im Mai 1919 wurde er auf der Liste der „Freiheits- und Ordnungspartei“ als Bürgermeister wiedergewählt. 222 Stimmen von 496 genügten.

Ende der Serie – Herzlicher Dank an Mag. Siegfried Kristöfl für Texte und Bilder



Landjugend Kremsmünster – Jahreshaupt- versammlung

Am 8. November fand die alljährliche Jahreshauptversammlung der Landjugend Kremsmünster im Gasthaus Schicklberg statt.

Neben den zahlreichen Landjugendmitgliedern konnten auch einige Ehrengäste, wie die Bürgermeister Gerhard Oberberger und Ulrich Flotzinger, Raiffeisenbank Geschäftsführer Peter Martin, Landwirtschaftskammerrat Walter Lederhilger, Bauernbundobmann Martin Hallwirth und Ortsbäuerin Erika Glinsner begrüßt werden.

Durch den Jahresrückblick wurde allen Anwesenden ein kurzer Einblick in das vergangene Landjugendjahr gegeben, deren Höhepunkt die Kremsmünsterer Mostkost und das Move On Clubbing darstellten.

Weiters wurde im vergangenen Jahr die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ unterstützt, ein soziales Projekt im Ort umgesetzt und auch beim Dachdecken des Pfarrhauses in Kirchberg mitgeholfen. Für das Osterfeuer und die Erntekrone war ebenfalls die Landjugend zuständig.

Auch der Spaß, mit einem Skiwochenende in Schladming und einem Ausflug nach Kärnten kam natürlich nicht zu kurz.

Neben dem Jahresrückblick stellte die Wahl des Landjugendvorstandes einen wichtigen Programmpunkt dar.

Die Leiterin der letzten Jahre, Sabine Mayr, legte ihre Funktion zurück.

Als Leiter und Leiterin wurden von den 62 anwesenden Mitgliedern Markus Buschberger und Andrea Dutzler gewählt.

Als deren Stellvertreter gingen Lukas Straßmayr und Stephanie Ölsinger, welche auch im Bezirksvorstand vertreten sind, aus der Wahl hervor.



Die Landjugend Kremsmünster, eine aktive Gruppe junger Leute

Qi Gong Kurs

Qi Gong Kurs im Haus der Generationen ab 9. Jänner 2015, 8:30–10 Uhr, 5 x und ab 27. Februar 2015, 5 x. Auskunft und Anmeldung: Johanna Sinnhuber, Qi Gong Lehrerin u. spirituelle Energetikerin, Tel. (0650) 469 06 98

Familienbund- zentrum

Noch vor dem Jahreswechsel – am 30.12. um 16 Uhr – laden wir alle Kinder (und Erwachsenen) recht herzlich zu unserer Vorsilvester – Kinderdisco ein. Die Einnahmen gehen wieder an die Aktion „Kinderlacher statt Silvesterkracher“ der CliniClowns (www.cliniclowns-oberoesterreich.at).

Ab 07. Jänner starten alle unsere Spielgruppen mit einem neuen Block – Einstieg bei freien Plätzen jederzeit möglich!

Außerdem gibt es noch die Möglichkeit des Einstiegs beim „Bewegungsraum“ für 2-5-jährige Kinder: ausgewählte pädagogisch wertvolle Bewegungsmaterialien helfen Entwicklungsstörungen und Haltungsschäden vorzubeugen (unter 3 Jahren mit Begleitung, darüber ohne). Leitung: Bettina Lindorfer (integrale Bewegungs-Pädagogin, Elternbildung, Pikler, Montessori)

Beratung, Begleitung und Austausch bezüglich Fragen, die Mütter mit Kindern im 1. Lebensjahr beschäftigen,

bietet Fr. Lindorfer im Kurs „Rund um Dein Baby“ an. Schwangere sind ebenfalls herzlich willkommen.

Für Schwangere gibt es außerdem ab 13. Jänner eine sanfte Schwangerschaftsgymnastik mit Mag. Margot Bruckner (Sportwissenschaftlerin und Tanzpädagogin). Sie freut sich die 1-3-jährigen Kinder am 09., 16. und 23.01. beim Tanzworkshop mit ihren Müttern begrüßen zu dürfen!

Am 22.01. gehen wir mit Elisabeth Rensch (diplomierter Burnout-Prephylaxe- und Entspannungstrainerin) dem „Stress auf die Spur“. Die Vereinbarkeit von Familie, Beruf und sonstigen Verpflichtungen des Alltags sind oftmals schwierig ins Gleichgewicht zu bringen. Hier bekommen Sie Tipps und Tricks rund um das Thema Zeitmanagement für Mütter.

NEU und nicht in unserem Programmheft ist das „Palatschinken-Märchen“ am 29.01. um 15 Uhr. Das Figurentheater geht den Fragen nach: Wie werden Palatschinken gekocht? Was brauchen wir dazu? Wo kommt eigentlich das Mehl her, und wie kommt die Milch in die Packung rein?

Über die „Körpersprache der Kinder“ lernen wir am 05.02. von Werner Zechmeister (Sozialpädagoge, Dipl. Trainer Erwachsenenbildung, Dipl. Lebensberater, Mediator, Dipl. NLP-Coach)

Das Papa & Kind Frühstück findet am 10.01. und 07.02. von 9-11 Uhr statt – Boris und Henri freuen sich auf Euch!

Besonders freuen wir uns Euch wieder das Bluatschink-Konzert ankündigen zu dürfen – Termin ist der 11.02. um 15:30 im Kulturzentrum Kino – Karten sind in der Sparkasse Kremsmünster und im Familienbundzentrum zu den Öffnungszeiten erhältlich!

Unser neues Programm-Heft erscheint Mitte Februar. Sie erhalten es im Familienbundzentrum oder online zum Download auf oe.familienbund.at. (Kontakt: fbz.kremsmuenster@oe.familienbund.at oder 0664 8262731)



TUS Kremsmünster

Philip Bachmaier bei Tennis-Landes- meisterschaft erfolgreich

Philip Bachmaier erreichte bei den Herren Tennis-Landesmeisterschaften in Lenzing das Halbfinale und somit den 3. Rang. Philip gewann im Viertelfinale gegen Benjamin Schürz aus Gallneukirchen mit 6:1 und 6:4. Im Halbfinale musste sich Philip gegen seinen Trainer Markus Egger vom TC Kirchdorf geschlagen geben. Österreichweit rangiert Philip bei den Herren bereits auf Rang 108.



Immer besser in Form: Tennis-As Philip Bachmaier

Sektion Tischtennis

Mannschaftsmeisterschaft 2014/15 (Zwischenstand)

TuS RB Kremsmünster „A“ - Landesliga - 10. Rang, TuS RB Kremsmünster „B“ - Landesklasse - 4. Rang, TuS RB Kremsmünster „C“ - Regionalklasse - 6. Rang, TuS RB Kremsmünster „D“ - Bezirksklasse - 4. Rang, TuS RB Kremsmünster „E“ - Kreisklasse - 4. Rang, TuS RB Kremsmünster „F“ - Kreisklasse - 7. Rang

OTX-Ranglistenturnier am 23.11.2014 in Kremsmünster

Eine Spielerin und ein Spieler des TuS zeigten sich von ihrer besten Seite. Sarah Brunmayr und Alex

Spreitzer konnten ihre Trainingsleistungen in den Wettkampf umsetzen und überzeugten mit ihren Leistungen. 100 Spielerinnen und Spieler kämpften von 9 bis 15:30 Uhr um Ranglistenpunkte.

**Nachwuchs-Superliga am
23.11.2014 in Kärnten/Salzburg**
Verena Rösner siegte ungefährdet nach langer Verletzungspause

OÖ-Mannschaftsmeisterschaft U-15 in Linz

TuS Kremsmünster mit 2. Rang für höchste Spielklasse OÖ qualifiziert

OÖ-Ranglistenturnier U13 am 25.10. und U18 am 26.10. in Vöcklamarkt

Tolle Leistungen der Nachwuchsspieler/innen des TuS Raika Kremsmünster bei dieser Nachwuchsveranstaltung in Vöcklamarkt

Je 2 Mädchen und 2 Burschen schafften es auf das Siegerfoto. Da Thomas Brunmayr wegen anhaltender Knieprobleme und Verena Rösner (langzeitverletzt) absagen mussten, ging der TuS mit dezimierter Mannschaft an den Start

U13 – 3. Rang Brunmayr Sarah

U18 – 2. Rang Breitenbaumer Manuel

Sektion Leichtathletik, Rad & Schi

Vereinsmeister Laufen 2014

Frauen:

10.000 Meter: 1. Anita Baierl (34:00 Min.), 2. Helga Baierl, 3. Josefa Mairanderl.

Halbmarathon: 1. Anita Baierl (1:15,58 Std.), 2. Helga Baierl, 3. Birgit Haßbacher.

Männer:

10.000 Meter: 1. Christian Schuster (36:51 Min.), 2. Klaus Pfeiffer, 3. Oliver Kratochvil.

Halbmarathon: 1. Christian Schuster (1:21,06 Std.), 2. Emil Tölgyesi, 3. Johann Burgstaller.

Marathon: 1. Christian Schuster (2:52,50 Std.), 2. Reinhard Haider.

39. Ortsschitag am 8. März 2015 auf der Höss

Nennungen:

bis 6. März bei Sport Helleis

Start:

um 10:30 Uhr Höss, Standardstrecke

Siegerehrung:

18:30 Uhr im Kulturzentrum

Mit Teambewerb für Vereine, Firmen und Familien. Verlosung von attraktiven Preisen bei der Siegerehrung.

Ausschreibung und Info ab Februar bei Sport Helleis und auf der Homepage: www.tus.kremsmuenster.at

Sektion Turnen

Am Mittwoch, 7. Jänner 2015, startet wieder „Fit 4 fun“, die Powergruppe für junge bzw. jung gebliebene Frauen, die sich gerne eine Stunde verausgaben, sei es mit Steppbrett oder ohne bzw. mit anderen Geräten. Vorturnerin: Birgit Weindl, 20 Uhr – Turnhalle Schulzentrum, Kosten: 25 Euro für 10 Abende.

Jeden Mittwoch (ganzjährig) ist die Turnstunde „Gym tonic“ für Frauen und Männer – die Riege steht für Aerobic, Kondition, Pilates u.v.m. Monika Zwicklhuber und ihr Team freuen sich auf Ihr Kommen! 20 Uhr – Bezirkssporthalle



Kremsmünsters schnellste Vereinsläufer: Christian Schuster und Anita Baierl.



Peterseil feiert 2015 runden Geburtstag!

Seit fünf Jahrzehnten schon steht das Schuhgeschäft Peterseil ganz im Dienste seiner Kunden. Was Franz Peterseil mit seiner Frau Rosina im Jahr 1965 aufgebaut hat, wurde in den letzten 20 Jahren von Christine und Georg Blaha zu einem weit über die Ortsgrenzen hinaus bekannten und beliebten Treffpunkt, für alle die qualitativ hochwertiges Schuhwerk suchen. Mittlerweile wird das renommierte Schuhgeschäft in der 3. Generation von Thomas Blaha geführt, der auch in Zukunft dafür Sorge trägt, dass eine breite Auswahl an Top-Schuhmarken für Damen, Herren und Kinder angeboten wird.

Dass das 50-jährige Jubiläum 2015 natürlich gefeiert wird, versteht sich von selbst. Dass auch die Kunden davon profitieren, dafür sorgen zahlreiche Aktionen, die das ganze Jahr über für einen attraktiven Einkauf sorgen, z. B. ...

Mit **50** hat man
gut lachen!

Wer heuer seinen **50. Geburtstag** feiert, erhält im Schuhgeschäft Peterseil einen **Jubiläumstropfen** und einen **5,- Euro Gutschein** für den Einkauf!

Einfach einen amtlichen Lichtbildausweis vorlegen!
Aktion gültig von Jänner bis Dezember 2015.

Pro Person kann nur ein Gutschein ausgegeben werden. Keine Barablöse möglich.





Programm ÖAV Kremsmünster – Jänner-Februar 2015

Sonntag, 25.01.15

Skitour Schafkogel 1 550 m
Leichte Tour in den Haller Mauern, Höhendifferenz 720 Hm, gesamte Tourdauer ca. 3 Std., Anmeldung: Raimund Schützenhofer, Tel. (07228) 200 83 oder (0664) 342 73 79

Sonntag, 01.02.15 – Skitour

Leichte und lawinensichere Tour, Ziel wird je nach Schneeverhältnissen am Vortag ausgewählt, Anmeldung:

Willi Mitterbauer, Tel. (07228) 74 28 oder (0680) 552 81 19

Sonntag, 08.02.15

Jahreshauptversammlung um 17 Uhr in der Stiftsschank Kremsmünster

Tagesordnung: Begrüßung – Berichte aus dem Vereinsleben – Kassabericht – Entlastung des Kassiers – Ehrung langjähriger Mitglieder – Fotopräsentation Touren 2014 – Allfälliges

Sonntag, 15.02.15

Windhagkogel 1 334 m
Winterwanderung bei Scharnstein, gesamte Gehzeit 3 1/2 - 4 Std., Anmeldung: Hans Zorn, Tel. (07587) 87 62 oder (0664) 73 91 80 13

Samstag, 21.02.15 – Skitour

Ziel wird je nach Wetter- und Schneelage ausgewählt, Anmeldung: Roman Rodler, Tel. (0664) 434 33 83



Montag, 24.11.2014 bis
Mittwoch, 31.12.2014

Klosterladen im Stift
**Wunderschöne
Weihnachtsverkaufsausstellung**

Kontakt: Klosterladen Stift Kremsmünster

Samstag, 20.12.2014

**Friedenslicht-Marathon
für Licht ins Dunkel**

18 Uhr Landhotel Schicklberg
19:20 Uhr Friedenslichtübergabe an Pfarrer P. Arno in der Kaplaneikirche Kirchberg

Kontakt: TuS Kremsmünster, Sektion Leichtathletik und Lauftreff,

Mittwoch, 24.12.2014

Heiliger Abend

5 Uhr Hl. Messe im j@m

16 Uhr Erwartungsfeier in der Stiftskirche

22 Uhr Mette in der Kaplaneikirche Kirchberg

24 Uhr Mitternachtsmette in der Stiftskirche

Kontakt: Pfarre Kremsmünster und Kirchberg

Donnerstag, 25.12.2014

Christtag

Sonntaggottesdienstordnung in der Stiftskirche

9 Uhr Festmesse in Kirchberg

Kontakt: Pfarre Kremsmünster u. Kirchberg

Freitag, 26.12.2014

Kaplaneikirche Kirchberg

Stefanietag – Patrozinium von Kirchberg – Festmesse

Kontakt: Pfarre Kirchberg

Mittwoch, 31.12.2014

17 und 20 Uhr, Kulturzentrum Kino

**Silvesterkonzert
„Operette international“**

Das Orchester der Landesmusikschule Kremsmünster und des Kulturvereins „AUSSERDEM“ lädt diesmal zu zwei Konzerten am Silvesterabend mit Werken von Johann Strauß, Franz Lehár, Arthur Sullivan, Paul Lincke und Jacques Offenbach. Als Gesangssolisten hören Sie Natalia Sharay, Sopran, und Christian Havel, Tenor.

Die musikalische Leitung liegt in den bewährten Händen von Wolfgang Rieger, verbindende Worte spricht Siegfried Kristöfl.

Eintritt: € 19,- / € 16,- für Schüler und „AUSSERDEM“-Mitglieder.

Kartenvorverkauf an der Landesmusikschule Kremsmünster ab 01.12. bis 23.12.2014 Tel. (07583) 84 24 und ms-kremsmuenster.post@ooe.gv.at), Restkarten an der Abendkasse

Kontakt: Landesmusikschule Kremsmünster

Mittwoch, 31.12.2014

Silvester

8:30 Uhr Jahresschlussgottesdienst in der Kaplaneikirche Kirchberg

16 Uhr Silvesterandacht in der Stiftskirche, musikalische Gestaltung durch die Gesangsvereine

Kontakt: Pfarre Kremsmünster und Kirchberg

Donnerstag, 01.01.2015

Neujahr – Weltfriedenstag

9 Uhr, 10:15 Uhr, 11:30 Uhr u. 19 Uhr Messen im Stift

19:30 Uhr Abendmesse in Kirchberg

Kontakt: Pfarre Kremsmünster u. Kirchberg

Samstag, 03.01.2015

16:30 – 22 Uhr,

Wintersaal des Stiftes Kremsmünster

Treffpunkt Benedikt

Vortrag von P. Maximilian Bergmayr OSB: „Geheimnis des Glaubens – die Eucharistie“

Kontakt: Stift Kremsmünster, Schleier Brigitte, Stift 1, Kremsmünster

<http://www.stift-kremsmuenster.net>

Sonntag, 04.01.2015

10 – 11 Uhr,

Kaplaneikirche Kirchberg

Jugendmesse in Kirchberg

Ob in Form von Rollenspielen, Abstimmungen, Plakaten oder mit anderen kreativen Ideen – wir laden dich ein, aktiv mitzufeiern!

Sehr wichtig ist dabei natürlich auch die Musik! Moderne, fetzige, ruhige oder rockige christliche Lieder, die von unserer bewährten Jugendmessband gespielt werden und zum Mitsingen einladen, dürfen nicht fehlen. Schau doch einfach einmal vorbei!

Kontakt: Jugendmesse-Team

Montag, 05.01.2015

19:30 Uhr

Kulturzentrum Kino

**FaustBALLnacht
in Tracht**

Einlass: 19:30 Uhr

Karten: VVK EUR 10,- / 12,-

AK EUR 12,- / 14,-

Band: duo-mex

BHCC Showeinlade Prinzengarde

Tracht oder Abendkleidung obligat

VVK und Tischreservierung unter +43 (7583) 5355-17 (Raiffeisenbank Kremsmünster)

Kontakt: TuS Kremsmünster, Sektion Faustball

**Freitag, 09.01.2015**

19 Uhr,

Wintersaal des Stiftes Kremsmünster
Mehrwert Glaube

Vortrag mit Abt Ambros, P. Benno, P. Klaudius, P. Bernhard: „Rom-Palästrina-Subiaco-Montecassino - eine geistliche Spurensuche“

Kontakt: Stift Kremsmünster, Schleier Brigitte, Stift I, Kremsmünster

Web: <http://stift-kremsmuenster.net>**Samstag, 10.01.2015**

20 Uhr, Kulturzentrum

Rieder Ball

Kontakt: SPÖ Ried im Traunkreis

Dienstag, 20.01.2015

19:30 Uhr, Pfarrsaal

Vortrag „Hildegard Hausapotheke“

Herr Augustin Hönegger, Leiter des Hildegard Naturhauses in Kirchberg bei Mattighofen, spricht zum Thema „Hildegard Hausapotheke“

- Gesundheit in Griffweite

- Fit in den Frühling

Was belastet die Gesundheit des Menschen und was können wir selbst dagegen tun?

Hildegard von Bingen beschrieb vor über 800 Jahren wertvollste Naturheilmittel, die ein jeder kennen oder zu Hause haben sollte. Schnell ist im Haushalt ein Missgeschick passiert oder die Kinder kommen heulend

mit einer Verletzung, die sie sich beim Spielen eingefangen haben, ins Haus. Oder man beginnt ganz plötzlich zu frösteln und die ersten Gliederschmerzen stellen sich ein. Ob Schürfwunden, Verstauchungen, Fieber, Kopfschmerzen, Husten und Heiserkeit und viele weitere Wehwehen lassen sich mit Naturheilmitteln nach Hildegard von Bingen schnell und nebenwirkungsfrei behandeln.

Eintritt: 5 Euro/Ehepaare 8 Euro

Kontakt: Kath. Bildungswerk

Samstag, 24.01.2015

20 Uhr, Stiftsschank

Pfarrball

Kontakt: Pfarre Kremsmünster

Mittwoch, 28.01.2015

20 Uhr, Kino Kremsmünster

Kinofilm „Deine Schönheit ist nichts wert“

Der zwölfjährige Veysel ist verliebt in seine Mitschülerin Ana. In seinen Träumen klingelt er mit einer Rose an ihrer Haustür und holt sie zu einem Spaziergang ab. Die Realität hingegen ist um vieles rauer: Er schaut nur heimlich zur seiner Angebeteten hinüber, weil er kein Deutsch spricht. Vor einem halben Jahr erst ist die kurdische Familie nach Österreich geflüchtet. Nun droht die Abschiebung. Veysel scheint sie mit guten schulischen Leistungen verhindern zu können ... - Ein eindringlicher Film über einen Buben, über Herkunft und Ankunft, über Liebe und das Leben in Zeiten, die die unseren sind.

Eintritt: 6,50 € / für Mitglieder 5,- €
Kontakt: Kulturverein AUSSER-DEM, Kristöfl Siegfried

Kinofilm „Deine Schönheit ist nichts wert“

Freitag, 30.01.2015

Pfarrbücherei/Pfarrheim

Lange Nacht der Bücher

Aus diesem Anlass liest THOMAS RAAB aus seinem neuen Buch „STILL“ vor.

19 Uhr, Pfarrheim

Kartenvorverkauf in der Pfarrbücherei ab Jänner 2015; VK: 9,- / AK: 10,-
Kontakt: Pfarrbücherei**Sonntag, 01.02.2015**

14 Uhr u. 16:30 Uhr, Kulturzentrum

**„Viel Holz“ –
Ensemblekonzert der Holz-
bläserklassen**

Eintritt: freiwillige Spenden

Kontakt: Landesmusikschule Kremsmünster u. Zweigstellen

Sonntag, 01.02.2015

10 Uhr, Kaplaneikirche Kirchberg

JugendMesse in Kirchberg

Kontakt: Jugendmesse-Team

<http://www.jugendzentrumjam.net>

Kinofilm „Spuren“

Mittwoch, 04.02.2015

20 Uhr, Kulturzentrum

Kinofilm „Spuren“

Die 25-jährige Robyn Davidson kommt ins staubige Wüstenstädtchen Alice Springs mit einem festen Wunsch: Zu Fuß will sie das Outback durchqueren. Das sind rund 2700 Kilometer im großteils unbewohnten Wüstengebiet. Verbissen arbeitet sie für ihren Traum, lernt den Umgang mit Kamelen, bleibt unbeirrt und treibt finanzielle Unterstützung auf. Ein Fotograf verspricht den Marsch zu dokumentieren. 1977 bricht sie auf, mit ihrem Hund und vier Lastkamelen – ohne menschliche Begleitung. Familie und Freunde halten ihr Vorhaben schlichtweg für verrückt, aber es soll ihr Abenteuer werden.

Eintritt 6,50 € / für Mitglieder 5,- €

Kontakt: Kulturverein AUSSER-DEM, Kristöfl Siegfried



Freitag, 06.02.2015

19 Uhr, Wintersaal Stift Kremsmünster
Mehrwert Glaube

Vortrag von Dr. Raphael Bonelli:
„Psychologie der Schuldgefühle –
zwischen Fremdbeschuldigung und
Selbstmitleid“

Kontakt: Stift Kremsmünster, Schleier
Brigitte, Stift 1, Kremsmünster
<http://www.stift-kremsmuenster.net>

Samstag, 07.02.2015

16:30 – 22 Uhr,
Wintersaal des Stiftes Kremsmünster
Treffpunkt Benedikt

Vortrag von Dr. Raphael Bonelli:
„Wozu Beichte? Aus dem Alltag eines
Psychiaters“

Kontakt: Stift Kremsmünster, Schleier
Brigitte, Stift 1, Kremsmünster
<http://www.stift-kremsmuenster.net>

Sonntag, 08.02.2015

14 Uhr, Bezirkssporthalle
**Naturfreunde
Kinderfasching**

Kontakt: Naturfreunde Kremsmünster

Mittwoch, 11.02.2015

15:30 Uhr, Kulturzentrum Kino
**Bluatschink Konzert
„Total normal“**



Diesmal hat der „Bluatschink“ wieder
viele ganz neue Kinderlieder aus der
Feder des Lechtaler Liedermachers
mit im Tournee-Gepäck. Und wie
immer kann das Publikum auch bei
den neuen Hits wie „Die Feuerwehr
aus Schusselhausen“, „Der Huberbauer“,
„Miau-Miau“ oder „Omamama
& Opapapa“ mitmachen, mitlachen,
mitsingen und mitspringen!

Kartenvorverkauf: Sparkasse Krems-
münster oder FBZ Kremsmünster,
Tel. (0664) 826 27 31 zu den Öff-
nungszeiten (Mo|Mi|Fr 8:30–11 Uhr)
Karten: € 10,- / Kinder € 7,-

Kontakt: Familienbundzentrum
Kremsmünster, Kurzmann, Julia-
ne, Linzer Straße 7, Kremsmünster
E-mail: fbz.kremsmuenster@ooe.familienbund.at

Samstag, 14.02.2015

20 Uhr, Kulturzentrum
Musikergschnas
Musikverein Kremsmünster

Freitag, 27.02.2015

10 – 14 Uhr, Rathausplatz
**Familienfasttag –
Suppenessen**

„Teilen spendet Zukunft“ –
Die Kath. Frauenbewegung lädt herz-
lich zum Suppenessen am Rathaus-
platz ein.

Unter diesem Motto startet die Kath.
Frauenbewegung den Familienfasttag
2015, der seit 1958 in Österreich ab-
gehalten wird.

In mehr als 100 Projekten in Asien,
Lateinamerika und Afrika erfahren
Frauen, dass sie Rechte haben: auf
Bildung, auf Gesundheit, auf ein Le-
ben ohne Gewalt, auf faire Arbeitsbe-
dingungen. Ziel ist es, einen grundle-
genden Wandel der Lebenswelt ge-
meinsam mit den Frauen zu bewirken
Kontakt: Kath. Frauenbewegung

Sonntag, 01.03.2015

10 Uhr, Kaplaneikirche Kirchberg
JugendMesse in Kirchberg
Kontakt: Jugendmesse-Team

WOHNEN IM HERZEN VON KREMSMÜNSTER

NEUBAU VON MIET- / UND EIGENTUMSWOHNUNGEN IN ZENTRALER LAGE — **NUR NOCH 2 WOHNUNGEN FREI!**



-  **Top 3:** 1.OG, 90 m², 4-Raum, Loggia (18 m²)
-  2-TG Plätze, Kellerabteil
-  Fixpreis: 224.000 € (excl. Nebenkosten)

-  **Top 11:** 1.OG, 104 m², 5-Raum, Loggia (20m²)
-  1-TG Platz, 1 Freiparkplatz, Kellerabteil
-  Fixpreis: 257.000 € (excl. Nebenkosten)

LOGGIA / DACHTERRASSE · LIFT · TIEFGARAGE · NIEDRIGSTENERGIEBAUWEISE · FERNWÄRME

Sebastian Brunner

Mobil: 0664 45 25 740 E-Mail: sebastian.brunner@brunner-bau.at

weitere Informationen auf www.brunner-bau.at

**BRUNNER
BAU** G.m.b.H
Bauen ist Vertrauenssache



XUNDHEIT

DAS TEAM XUNDHEIT KREMSMÜNSTER STELLT SICH VOR



BERNHARD RESL

WAHLPHYSIOTHERAPIE



ANDREA SADEAN

WAHLPHYSIOTHERAPIE



CHRISTIANE HALBAUER

WAHLPHYSIOTHERAPIE



NIKOLAUS HÜTTNER

WAHLPHYSIOTHERAPIE



MICHAEL KIRCHMAYR

WAHLPHYSIOTHERAPIE



HEIDELINDE WEISS

KASSENPHYSIOTHERAPIE



ELISABETH WIESINGER

KASSENPHYSIOTHERAPIE



MAG. MARIA LEDERER

ERGOTHERAPIE



ANITA KIENAST

MASSAGE



WALTRAUD WURMHÖRINGER

MASSAGE



Dr. CAROLINE GÄRTNER

AKUPUNKTUR



WIR SUCHEN STETS

NACH VERSTÄRKUNG

Xundheit Kremsmünster | Gablonzer Straße 17 | 4550 Kremsmünster
Tel: 07583 / 51 222 | Mail: info@xund-heit.at | www.xund-heit.at



Gratulation zum Geburtstag

Gorniok Maria (96),
Bad Haller Straße 14/2
Ehrlich Maria (85), Linzer Straße 8/13
Salcher Eva (80), Linzer Straße 8/1
Mayr Johann (85), Schürzendorf 8
Bergthaler Maria (90),
Gosenhuberstraße 6/1
Zauner Barbara (93),
Lärchenwaldstraße 5/2
Händlhuber Hertha (80),
Subiacostaße 19/1
Eder Olaf (85),
Josef-Roithmayr-Straße 3/6
Poltzer Dragica (90),
Josef-Lederhilger-Straße 4/9
Oberndorfer Friedrich (80),
Subiacostaße 10/1
Wilpert Herta (90),
Josef-Assam-Straße 3
Brandstätter Josefa (91), Regau 10
Gruber Angela (85),
Gablonzer Straße 31/4
Spießberger Hermine (85),
Kirchberg 10/1
Aigner Friedrich (P. Honorius) (80),
Stift 1
Kaiser Margarete (94),
Brucknerstraße 20/1
Schorn Johanna (90),
Josef-Assam-Straße 3
Bauer Margarete (80),
Stifterstraße 19/1
Tanzer Theresia (80),
Schürzendorf 14/1
Weinmann Johann (85),
Sonntagberg 11a
Kaiser Maria (94),
Franz-Lutzky-Straße 9/2



Hochzeit

Kloiböck Susanne und
Ing. Reinhard Wagner, Landwid 7
Feichtner Johannes, BSc und
Pavlenko Ohlha,
Kremsmünster/Wien
Zeilinger Christina und
Hagleitner Thomas,
Neuhofstraße 30/1
Niedermoser Tamara und
Eiler Manuel, Strasserbauerberg 8/1

Geburten

Straßmayr Claudia und
Hermann, Am Römerweg 7/1 –
Anna Claudia
Lechenauer Julia und Mörtlenhuber
Andreas, Brucknerstraße 8 –
Laura
Rosenegger Denise und Roman,
Kremsegger Straße 14/1 –
Christian
Wakolbinger Doris und Agrill
Wolfgang, Grüntalerstraße 2/2 –
Michael
Likucic Marina und Darko,
Mitterweg 11/11 –
William
Großauer Helene und Paulik Markus,
Mitterweg 13/11 – *Benjamin*
Stübl Melanie, Greinerstraße 12/8 –
Raphael Christoph
Ditz-Weinmaier Sandra und
Weinmaier Dominik,
Ziegelmaierweg 24 –
Levi
Tubic Anna und Zdenko,
Papiermühlstraße 19/2 –
Andrea

Goldene Hochzeit

Mörtlenhuber Reinhilde und Friedrich,
Welser Straße 15/1
Weingartsberger Leopoldine und Anton,
Dehenwang 11
Wimmer Erika und Karl,
Heiligenkreuz 17/1
Röck Brigitte und Friedrich,
In der Scheiben 19
Beglerovic Hadzira und Alija,
Rettenpacherweg 14/1

Wir bedauern 10 Todesfälle

Forstner Ingrid, Ziegelmaierweg 2,
gest. im 50. Lj.
Neuwirth Helga, Rudolf-
Hundstorfer-Straße 2/4,
gest. im 72. Lj.
Zaunmayr Josef, Kriß 19,
gest. im 54. Lj.
Schinnerl Franz,
Josef-Assam-Straße 3,
gest. im 85. Lj.
Michlmair Johann, Guntendorf 12,
gest. im 85. Lj.
Breitenfelder Anna,
Josef-Assam-Straße 3,
gest. im 93. Lj.
Jansesberger David,
Josef-Assam-Straße 3,
gest. im 92. Lj.
Schickmaier Josefa, Egendorf 7,
gest. im 90. Lj.
Eder Maria, Josef-Assam-Straße 3,
gest. im 88. Lj.
Zwicklhuber Maria,
Josef-Assam-Straße 3,
gest. im 96. Lj.



Stellenangebot

Friedhofswart gesucht – Haus zu vermieten

Offene Stelle: Friedhofswart ab März 2015 – Haus in der Lärchenwaldstraße 27 ist zu mieten. Ab März 2015 wird die Tätigkeit des Friedhofswartes im Ausmaß von 15 Wochenstunden neu vergeben. Damit steht auch das in der Lärchenwaldstraße gelegene Haus wieder zur Verfügung. Bewerbungen für Friedhofspflege oder für die Miete des Hauses (bzw. für beides) bitte an das Pfarramt richten (07583) 5275-161.

Wohnraum

Private Wohnungen zu vermieten

70 m² Erdgeschoßwohnung im Wohnpark Kranzler (Linzer Straße 1) ab

1. Februar 2015 zu vermieten. Auskunft unter Tel. (0664) 357 24 55

73 m² helle Wohnung im ersten Stock (Gablonzer Straße 34) inkl. 7 m² Balkon, 26 m² Abstellraum im Erdgeschoß, eigene Zufahrt und eigener Eingang sowie Ölheizung ab 1. November 2014 zu vermieten. Miete excl. Heiz- und Betriebskosten € 360,-.

Auskunft unter Tel. (0699) 10 82 88 80

Eigentumswohnung zu verkaufen

93 m² helle Eigentumswohnung in der Hofwiese zu verkaufen. 8 m² sonniger Balkon, Lage im 2. Stock. Wohnzimmer, Schlafzimmer, 2 Kinderzimmer, Küche, Badezimmer, WC, Abstellraum. Parkettböden, Rollläden an allen Fenstern und Balkontüren. Großes Kellerabteil und KFZ-

Abstellplatz. Schule, Kindergarten, Arzt, Apotheke, Lebensmittelmarkt, Freibad, Sportanlagen und Radweg sind in wenigen Minuten zu Fuß erreichbar.

Auskunft unter Tel. (0664) 303 23 53.

Geschäftsraum

Kleines Geschäftslokal in der Franz-Hönig-Straße – ca. 60 m² inkl. Lager und Garage – ab sofort zu vermieten. Auskunft unter Tel. (07583) 840 60

Geschäftslokal bzw. Büro in der Hauptstraße – 2 Räume mit ca. 71 m² (schöner Gewölberaum) – ab sofort zu vermieten.

Auskunft unter Tel. (07583) 840 60

Fehlende Hausnummern verzögern rasche Hilfsmaßnahmen: Rotes Kreuz bittet Bevölkerung um Mithilfe

Eine Erkrankung, ein Schnitt mit dem Messer oder ein Sturz – oftmals ist rasche Hilfe gefragt. So schnell die Einsatzkräfte des Roten Kreuzes auch vor Ort sind, so schwer kann sich die Suche nach dem Patienten gestalten.

Tagtäglich nehmen die Mitarbeiter der Rettungsleitzentrale in Kirchdorf Anrufe aus dem ganzen Bezirk entgegen. Wenn rasche Hilfe gefragt ist, fungieren die Disponenten auch als Erste-Hilfe-Coach und geben Anweisungen über das Telefon: „Wo ist etwas passiert? Was ist passiert? Wie viele Verletzte und wer ruft an – das sind die wichtigsten Informationen. In weiterer Folge werden Zufahrtsmöglichkeiten erfragt und den Rettungskräften bekannt gegeben, die bereits während des Telefonats zum Einsatz gerufen werden.

Trotz aktuellem Kartenmaterial und modernster Navigationstechnologie kann sich die Suche des Einsatzortes

als große Herausforderung darstellen. Die Einsatzkräfte erleben immer öfter, dass die Türschilder von der Straße aus nicht erkennbar bzw. gar nicht angebracht sind. Somit ist es notwendig sich von Tür zu Tür zu klingeln. Dies lässt vor allem im ländlichen Gebiet oder in Wohnkomplexen wertvolle Zeit verstreichen.

„Neben Kremsmünster zählt auch Ried zum Kerngebiet der Kremsmünsterer Mannschaft. Jede zusätzliche Kennzeichnung der Einsatzadresse zum Beispiel durch ein Person vor der Haustüre oder am Beginn einer abgelegenen Straße hilft wertvolle Zeit einzusparen“, so Erwin Bergmair der Dienstführende Sanitäter. „Bei uns im Ort beschränkt sich die Kapazität auf maximal zwei verfügbare Fahrzeuge. Es ist immer wieder notwendig auf auswärtige Rettungsmannschaften ohne Ortskenntnis zurückzugreifen“ gibt der langjährige Rettungsprofi zu bedenken.



Notfallsanitäter und Dienstführender
Erwin Bergmair

Das Rote Kreuz bittet sie Beschilderungen zu kontrollieren und im Bedarfsfall neu auszurichten, sowie die Einsatzadresse wenn möglich immer kenntlich zu machen – zur eigenen Sicherheit!



Heizkostenzuschuss Aktion 2014/2015

Laut Auskunft der Oö. Landesregierung wird es auch für die Heizperiode 2014/2015 einen Heizkostenzuschuss geben. Die Antragstellung ist voraussichtlich ab Anfang Jänner 2015 möglich.

Nähere Infos betreffend Förderung, Voraussetzung und Abwicklung folgen zu einem späteren Zeitpunkt bzw. erhalten Sie ab Anfang Jänner am Marktgemeindeamt Kremsmünster, Abteilung Soziales, Regina Huber, Tel. (07583) 5255-224.

Die Sozialberatungsstelle Kremsmünster

Die Sozialberatungsstelle des Sozialhilfverbandes Kirchdorf ist Anlaufstelle für hilfesuchende Menschen und deren Angehörige. Sie erteilt Auskunft über den Zugang zu sozialen Hilfen, hilft bei der Abklärung des Hilfebedarfes und entwickelt gemeinsame Lösungen bzw. vermittelt Sie zum Anbieter der richtigen Hilfe weiter.

Die Sozialberatungsstelle informiert unter anderem über folgende Hilfeeinrichtungen: Mobile Dienste, Hauskrankenpflege, Alten- und Pflegeheim, Essen auf Rädern, Familienhilfe, Selbsthilfegruppen, Schuldnerberatung, Psychosoziale Beratung, Alkoholberatung, Soziale und berufliche Rehabilitation

Die Sozialberatung ist kostenfrei und vertraulich. Für den Sozialsprengel Kremsmünster (mit den Gemeinden Kremsmünster, Ried im Traunkreis und Wartberg) steht die Sozialberaterin Angelika Edelsbacher, Telefon: (07583) 51 11-540, Telefax: (07583) 51 11-530, Adresse: Josef-Assam-Straße 3, 4550 Kremsmünster, E-mail: sbs@krm.shvki.at, als erste Anlaufstelle zur Verfügung.

Öffnungszeiten: Mo: 15–18 Uhr, Do, Fr: 8–12 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

Besuchsdienst des Roten Kreuzes sucht Gruppenleiterin in Kirchdorf

Aufgrund der steigenden Nachfrage werden ständig freiwillige Mitarbeiter benötigt: Kontakt von Mensch zu Mensch bietet der Besuchsdienst des Roten Kreuzes.

Die freiwilligen Mitarbeiter besuchen meist ältere Menschen, die gebrechlich oder durch Beeinträchtigung und Krankheit eingeschränkt sind. Der Besuchsdienst ist eine wichtige Ergänzung der professionellen mobilen Dienste, wie Hauskrankenpflege, Mobile Hilfe und Betreuung.

„Wir suchen für den Bereich der Ortsstelle Kirchdorf eine Gruppenleiterin, die Ansprechpartnerin für die Mitarbeiter der Ortsgruppen ist“, erklärt Monika Felbermayr, verantwortlich für Gesundheits- und soziale Dienste. Sie soll aber auch Teambesprechungen, gemeinsame Aktivitäten, interne Fortbildungen organisieren.

„Der Bedarf an sozialer Betreuung steigt nicht zuletzt auch auf Grund der immer älter werdenden Bevölkerung. Viele Menschen möchten gerne so lange wie möglich zu Hause leben und in ihrer gewohnten Umgebung betreut werden“, weiß Rot-Kreuz Bezirksstellenleiter Bezirkshauptmann Dr. Dieter Goppold. Durch Heimhilfe- und Pflegepersonal ist meist die

hauswirtschaftliche und pflegerische Grundversorgung gewährleistet; der herrschende Kostendruck führt aber zu einer Verminderung der Betreuungsstunden, sodass für Kommunikation wenig Zeit bleibt. Hier setzt die Leistung der freiwilligen Mitarbeiter des Besuchsdienstes ein.

Wenn Sie bereit sind sich ehrenamtlich zu engagieren, sich gerne mit älteren Menschen unterhalten und sie unterstützen möchten, dann sind Sie beim Besuchsdienst des Roten Kreuzes richtig. Sie sollten sozial eingestellt sein und Zeit haben. Von Vorteil wäre auch ein Führerschein der Gruppe B und wenn ein PKW verfügbar ist.

Das Rote Kreuz bietet Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem eigenständigen Bereich, Mitarbeit in einem motivierten Team, Weiterbildungsmöglichkeiten, eine Haftpflichtversicherung und km-Entschädigung.

Bei Interesse wenden Sie sich an Monika Felbermayr, Österreichisches Rotes Kreuz, Bezirksstelle Kirchdorf, Gesundheits- und soziale Dienste, 4560 Kirchdorf, Krankenhausstraße 11, Telefon (07582) 635 81-24, E-Mail: monika.felbermayr@o.rotekreuz.at



Besuchsdienst des Roten Kreuzes

Rotes Kreuz: Bewegung bis ins Alter sucht TrainerInnen

Studien beweisen, dass Aktivität nicht nur körperlich, sondern auch geistig fit erhält. Seit einigen Jahren bietet das Rote Kreuz daher sehr erfolgreich in Kirchdorf und Molln „Bewegung bis ins Alter“ an. Nun soll dieses Angebot für Senioren auch auf alle anderen Ortsstellen ausgedehnt werden. Dazu sucht das Rote Kreuz geeignete TrainerInnen. Wichtige Voraussetzungen sind guter und geduldiger Umgang mit älteren Menschen; Interesse und Freude an der Bewegung; Bereitschaft zur Absolvierung der Ausbildung und Bereitschaft zur Weiterbildung. Günstig wäre eine Erfahrung im Leiten von Gruppen, eine absolvierte Ausbildung als SELBA-TrainerIn oder ähnliche Ausbildung. Entsprechende Ausbildungen können aber auch in Kursen des Roten Kreuzes absolviert werden.

„Alt ist, wer an der Vergangenheit mehr Freude hat als an der Zukunft.“

Dieses Zitat des Schweizer Schriftstellers John Knittel ist einige Jahrzehnte alt, jedoch aktueller denn je. Denn mit steigender Lebenserwartung hat sich auch das Bild des Alters gewandelt: „Zahllose Studien zeigen, dass Aktivität geistig und körperlich

fit hält“, erklärt Rot-Kreuz Bezirksstellenleiter Bezirkshauptmann Dr. Dieter Goppold. Das Bewegungsprogramm des Roten Kreuzes sorgt dafür, dass man körperlich leistungsfähiger bleibt; alltäglichen Lebenssituationen besser begegnen kann; frühzeitig Hilfsbedürftigkeit vorbeugt; Gedächtnis und Konzentration trainiert und bewahrt; die Lebensgeister wachrüttelt und neue Kontakte knüpfen kann.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bei:
 Monika Felbermayr
 Bezirkssekretariat Kirchdorf
 Telefon (07582) 635 81-24, E-Mail: monika.felbermayr@o.rotekreuz.at
 Krankenhausstraße 11
 4560 Kirchdorf

Die Entlohnung der TrainerInnen erfolgt nach den gültigen Honorarsätzen für Lehrbeauftragte.

Demenzberatungsstelle Micheldorf der MAS Alzheimerhilfe

Eine Demenzerkrankung stellt sowohl die Betroffenen als auch ihre Angehörigen vor eine Reihe von Fragen und Schwierigkeiten. Für alle, die dabei Beratung und Unterstützung suchen, gibt es seit nunmehr sechs

Jahren einen Ansprechpartner. Roland Sperling steht als erste Anlaufstelle für alle Fragen rund um das Thema Demenz – persönlich oder auch am Telefon, zur Verfügung. Bei Bedarf wird die Psychologin einbezogen.

Um das Fortschreiten einer Demenzerkrankung möglichst erfolgreich hinauszuzögern, ist die Früherkennung besonders wichtig. Alle, die sich Sorgen um das eigene Gedächtnis oder das eines Angehörigen machen, können in einem kostenlosen psychologischen Testgespräch die Leistungsfähigkeit ihres Gedächtnisses überprüfen lassen. Dies ist umso wichtiger, da es nicht immer Alzheimer sein muss, wenn man etwas vergisst.

Sollte im Anschluss an die Testung und eine medizinische Abklärung die Diagnose Demenz gestellt werden, kann rasch mit dem stadiengerechten Training für Betroffene begonnen werden. Dieses Gedächtnis- und Beschäftigungstraining wird von speziell ausgebildeten MAS-Trainerinnen angeleitet und kann in der Gruppe oder einzeln, in der Demenzberatungsstelle oder auch zu Hause stattfinden. Es geht darum, die noch vorhandenen Fähigkeiten möglichst lange zu erhalten, das soziale Miteinander zu stärken, die Lebensqualität zu verbessern und die Angehörigen zu entlasten.

Durch die Förderung des Landes OÖ können die Kosten niedrig gehalten werden: Sie betragen für das Einzeltraining 15 Euro pro Stunde. Und aufgrund des IVD-Kooperationsprojektes mit Land OÖ und OÖGKK entfallen derzeit die Kosten für die Teilnahme an einem Gruppentraining! Den Angehörigen werden Gesprächsgruppen und Vortragsreihen angeboten, in denen sie umfangreiche Informationen über die Krankheit erhalten und so lernen, besser mit ihr umzugehen.

Weitere Info und Kontakt: MAS – Demenzberatungsstelle Micheldorf
 Mag.(FH) Mag. Roland SPERLING
 Hauptstraße 45 / Top 7
 4563 Micheldorf
 Tel.: 0664-8546694
 Mail: roland.sperling@mas.or.at
www.mas.or.at



Bewegung bis ins Alter



Foto: Tim Reckmann / pixelio.de

Abnehmen - aber nicht „allein“

2015 startet bereits zum siebten Mal die Aktion Abnehmen - aber nicht „allein“. Für alle, die ein paar Kilos zu viel oder ihr „Wohlfühlgewicht“ etwas aus den Augen verloren haben, gibt es wieder den bereits bewährten Kurs. Über 10 Wochen werden Sie begleitet, erhalten Ernährungstipps und Bewegungsangebote.

Start: Mi, 11.02.2015, 17:30 Uhr,
Kindergarten Markt

Anmeldungen: Auguste Stallinger,
Tel. +43 (650) 999 52 57 bzw. E-
Mail auguste.stallinger@aon.at

Yoga Kurs

Aktivieren Sie Ihre innere Kraft

Yoga, die Jahrtausend alte indische Lehre vom Leben, welche neue Lebenskraft aktiviert und uns das innere Wissen neu entdecken lässt. Ein Wandlungsprozess, der innere Kraft erweckt – Potentiale gedeihen lässt. Die Vitalität wird gesteigert, das Immunsystem gestärkt und die Atemkapazität erweitert. Mittels Atmungs- und Entspannungsübungen lernen Sie Stress leichter zu bewältigen und neue Energien zu schöpfen.

Für Anfänger und Geübte!

Kursbeitrag: 10er Block EUR 110.- /
Einzelstunde EUR 13,-

Mitzubringen: Decke, kleines Kissen,
Teehäferl

Kursbeginn: Mi, 11.02.2015, 18:30-
20 Uhr, Kindergarten Markt

Referent: Dipl. Gesundheitstrainerin
Dagmar Willnauer

Anmeldungen: Auguste Stallinger,
Tel. +43 (650) 999 52 57 bzw. E-
Mail auguste.stallinger@aon.at

Das darf ich nicht vergessen!

Gedächtnistraining

Man kann eine ganze Menge tun, um Demenz vorzubeugen und das hilft auch dann, wenn man eine leichte kognitive Störung hat. Ähnlich wie bei anderen Krankheiten tragen nämlich viele Faktoren dazu bei, dass eine Demenz ausbricht. Solche Faktoren nennt man Risikofaktoren. Und wer darauf achtet, diese Risikofaktoren klein zu halten, kann auch die individuelle Wahrscheinlichkeit senken, dass diese Krankheit auftritt.



Gedächtnisstörungen im Alter

Im Alter sinkt die Gedächtnisspanne. Aber sie sinkt nicht so dramatisch, wie viele vielleicht denken. Es gibt ältere Menschen, die sofort an Demenz denken, wenn sie einmal etwas vergessen haben. Das ist natürlich falsch.

Foto: gänseblümchen / pixelio.de

Gehirnjogging und Gedächtnistraining

Trainieren Sie Ihr Gedächtnis und Ihre kognitive Leistungsfähigkeit. Beim Gedächtnistraining lernen Sie das Training ganz einfach in den Alltag einzubauen. Somit können Sie jeden Tag etwas dazu beitragen, Ihr Gedächtnis fit zu halten.

Termin: Di, 27.01.2015, 16-18 Uhr,
Pfarrheim Kremsmünster

Anmeldungen: Auguste Stallinger,
Tel. +43 (650) 999 52 57 bzw. E-
Mail auguste.stallinger@aon.at

Entspannung leicht gemacht

Erlernen Sie mit der Methode der Progressiven Muskelentspannung nach Jacobson körperlich zu entspannen und geistig abzuschalten. Ebenso werden Atemtechniken und Entspannungsübungen vermittelt.

Langform: 5 Einheiten ab 13.01.2015
Kurzform: 5 Einheiten ab 24.02.2015
Jeweils 19 Uhr im Massageinstitut
Obermayr, Hauptstraße 25

Kursbeitrag pro Block: EUR 45,--
Max. Teilnehmeranzahl: 8 Personen

Anmeldungen: Elisabeth Rensch,
Tel. +43 (650) 455 03 68 bzw. elisabeth.rensch@aon.at (Dipl. Burnout-Prophylaxe- und Entspannungstrainerin)



*Frohe Weihnachten und ein
gesegnetes neues Jahr*

wünscht der Arbeitskreis

Gesunde Gemeinde



SMS.Mail-Service Abfallentsorgung - ein kostenloser Service der Gemeinde.

Nie mehr Termine vergessen. Einfach auf der Gemeindehomepage unter www.kremsmuenster.at (Gemeinde.Service/ Bürgerservice/ Abfallentsorgungssystem) anmelden, und schon bekommen Sie per E-Mail und/oder SMS zum gewünschten Zeitpunkt eine Verständigung zur jeweiligen Entsorgung.

Marktgemeinde Kremsmünster - Entsorgungsplan 2015

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni
1 DO Neujahr	1 SO	1 SO	1 MI R1	1 FR Staatsfeiertag	1 MO
2 FR	2 MO	2 MO	2 DO R1	2 SA K (Samstag)	2 DI
3 SA	3 DI	3 DI	3 FR K	3 SO	3 MI R2 R14 A2
4 SO	4 MI R1	4 MI R1	4 SA	4 MO	4 DO Fronleichnam
5 MO	5 DO R1	5 DO R1	5 SO Ostersonntag	5 DI	5 FR
6 DI Hl. Drei Könige	6 FR K	6 FR K	6 MO Ostermontag	6 MI R2 R14 A2	6 SA
7 MI R1	7 SA	7 SA	7 DI	7 DO	7 SO
8 DO R1	8 SO	8 SO	8 MI R2 R14 A2	8 FR	8 MO
9 FR K	9 MO	9 MO	9 DO	9 SA	9 DI
10 SA	10 DI	10 DI	10 FR	10 SO	10 MI A1
11 SO	11 MI R2 R14 A2	11 MI R2 R14 A2	11 SA	11 MO	11 DO A1
12 MO	12 DO	12 DO	12 SO	12 DI	12 FR K
13 DI	13 FR	13 FR	13 MO	13 MI A1	13 SA
14 MI R2 R14 A2	14 SA	14 SA	14 DI	14 DO Christi Himmelfahrt	14 SO
15 DO	15 SO	15 SO	15 MI A1	15 FR A1 K	15 MO
16 FR	16 MO	16 MO	16 DO A1	16 SA	16 DI
17 SA	17 DI	17 DI	17 FR K	17 SO	17 MI R3 R14 A3
18 SO	18 MI A1	18 MI A1	18 SA	18 MO	18 DO
19 MO	19 DO A1	19 DO A1	19 SO	19 DI	19 FR
20 DI	20 FR K	20 FR K	20 MO	20 MI R3 R14 A3	20 SA
21 MI A1	21 SA	21 SA	21 DI	21 DO	21 SO
22 DO A1	22 SO	22 SO	22 MI R3 R14 A3	22 FR	22 MO
23 FR K	23 MO	23 MO	23 DO	23 SA	23 DI
24 SA	24 DI	24 DI	24 FR	24 SO Pfingstsonntag	24 MI R1
25 SO	25 MI R3 R14 A3	25 MI R3 R14 A3	25 SA	25 MO Pfingstmontag	25 DO R1
26 MO	26 DO	26 DO	26 SO	26 DI	26 FR K
27 DI	27 FR	27 FR	27 MO	27 MI R1	27 SA
28 MI R3 R14 A3	28 SA	28 SA	28 DI	28 DO R1	28 SO
29 DO		29 SO Palmsonntag	29 MI R1	29 FR K	29 MO
30 FR		30 MO	30 DO R1	30 SA	30 DI
31 SA		31 DI		31 SO	

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 MI R2 R14 A2	1 SA	1 DI	1 DO A1	1 SO Allerheiligen	1 DI
2 DO	2 SO	2 MI A1	2 FR K	2 MO	2 MI R3 R14 A3
3 FR	3 MO	3 DO A1	3 SA	3 DI	3 DO
4 SA	4 DI	4 FR K	4 SO	4 MI R3 R14 A3	4 FR
5 SO	5 MI A1	5 SA	5 MO	5 DO	5 SA
6 MO	6 DO A1	6 SO	6 DI	6 FR	6 SO
7 DI	7 FR K	7 MO	7 MI R3 R14 A3	7 SA	7 MO
8 MI A1	8 SA	8 DI	8 DO	8 SO	8 DI M. Empfängnis
9 DO A1	9 SO	9 MI R3 R14 A3	9 FR	9 MO	9 MI R1
10 FR K	10 MO	10 DO	10 SA	10 DI	10 DO R1
11 SA	11 DI	11 FR	11 SO	11 MI R1	11 FR K
12 SO	12 MI R3 R14 A3	12 SA	12 MO	12 DO R1	12 SA
13 MO	13 DO	13 SO	13 DI	13 FR K	13 SO
14 DI	14 FR	14 MO	14 MI R1	14 SA	14 MO
15 MI R3 R14 A3	15 SA M. Himmelfahrt	15 DI	15 DO R1	15 SO	15 DI
16 DO	16 SO	16 MI R1	16 FR K	16 MO	16 MI R2 R14 A2
17 FR	17 MO	17 DO R1	17 SA	17 DI	17 DO
18 SA	18 DI	18 FR K	18 SO	18 MI R2 R14 A2	18 FR
19 SO	19 MI R1	19 SA	19 MO	19 DO	19 SA
20 MO	20 DO R1	20 SO	20 DI	20 FR	20 SO
21 DI	21 FR K	21 MO	21 MI R2 R14 A2	21 SA	21 MO
22 MI R1	22 SA	22 DI	22 DO	22 SO	22 DI
23 DO R1	23 SO	23 MI R2 R14 A2	23 FR	23 MO	23 MI A1
24 FR K	24 MO	24 DO	24 SA	24 DI	24 DO A1
25 SA	25 DI	25 FR	25 SO	25 MI A1	25 FR Christtag
26 SO	26 MI R2 R14 A2	26 SA	26 MO Nationalfeiertag	26 DO A1	26 SA Stephanitag
27 MO	27 DO	27 SO	27 DI	27 FR K	27 SO
28 DI	28 FR	28 MO	28 MI A1	28 SA	28 MO K (Montag)
29 MI R2 R14 A2	29 SA	29 DI	29 DO A1	29 SO	29 DI
30 DO	30 SO	30 MI A1	30 FR K	30 MO	30 MI R3 R14 A3
31 FR	31 MO		31 SA		31 DO

Restmüll R1
Restmüll R2
Restmüll R3
Restmüll R14 (14-tägig)

Altpapier A1	Bio-Eimer
Altpapier A2	Bio-Eimer Zwischenwoche
Altpapier A3	Gelber Sack
Kartonagenentsorgung Geschäftsstraßen K	



Restmüll Entsorgungsbereich R1			
Altpapier A1			<u>sowie die Liegenschaften:</u>
Albert-Bruckmayr-Straße	Handel-Mazzetti-Weg	Rathausplatz	
Am Römerweg	Hauptstraße	Rettenpacherweg	
Am Stiftsbahnhof	Hausleitnerweg	Richard-Rankl-Straße	DIRNBERG alle <u>außer</u>
An der Welserbahn	Herrengasse	Rotstraße	Entsorgungsbereich R3
Au (bis Hohenthanner)	Hofwiese (inkl. Cont.)	Rottenmairstraße	
Auweg	In der Scheiben	Rudolf-Hundstorfer-Straße	POCHENDORF
Bad Haller Straße	Josef-Assam-Straße	Sandberg	Pochendorf 18
Bahnhofstraße	Josef-Lederhilger-Straße	Schubertweg	
Breite Steine	Josef-Roithmayr-Straße	Schulstraße	MAIRDORF
Brucknerstraße	Josef-Runkel-Weg	Schönauf	Hausnr. 1, 2, 3, 19, 20, 21
Burgfried	Keplerstraße	Seilerplatz	
Carlonestraße	Kirchberg	Sepp-Pickl-Weg	GRUB
Dr.-Watzenböck-Gasse	Kirchenweg	Sipbachzeller Straße	Hausnr. 1, 2, 4, 5
Fasangarten	Kremsegger Straße	Sonntagberg	
Fischer-Colbrie-Straße	Kreuzberg	Spitalgasse	REGAU
Franz-Hönig-Straße	Landwid	Staudenholz	Hausnr. 22, 23, 24
Franz-Lutzky-Straße	Lange Stiege	Stift	
Fuxjägerstraße	Lina-Weitlaner-Weg	Stifterstraße	WOLFGANGSTEIN
Föhrenleiten	Linzer Straße (bis Kremsner)	Strasserbauerberg	Hausnr. 3, 15, 18, 25, 34
Gablonzer Straße (inkl. Cont.)	Lärchenwaldstraße	Subiacstraße	
Glasgasse	Margelikweg	Templmannweg	GUNTENDORF
Gosenhuberstraße	Marktplatz	Therese-Kinsky-Weg	Hausnr. 14, 15, 16, 18, 19, 58
Greinerstraße	Messerschmiedweg	Tötenhengst	
Grubmairweg	Mitterweg	Ursprung	KRIFT
Grüntalerstraße	Mühlberg	Welser Straße	Hausnr. 3, 7, 29, 37 - 48
Gunterweg	Neuhofstraße	Wilhelmshöhe	
Gustermairberg	Papiermühlstraße (inkl. Cont.)	Windfeld	SCHÜRZENDORF
(bis Baum mitten in der Welt)	Pasterwitzweg	Wolmersgraben	Hausnr. 1, 4, 5
	Prandauerstraße	Ziegelholz	
		Ziegelmaierweg	

Restmüll Entsorgungsbereich R2 (rechts der Krems)		Restmüll Entsorgungsbereich R3 (links der Krems)	
Altpapier A2 einschließlich Feyregg, Haid, Hehenberg, Oberrohr		Altpapier A3	MAIRDORF alle außer R1
Dehenwang	GUNTENDORF	Heiligenkreuz	
Egendorf	alle außer R1	Helmberg	POCHENDORF
Hehenberg		Rosenpointstraße	alle außer R1
Restmüll-Entsorgung über Bad Hall für:	KRIFT	DIRNBERG	REGAU
Feyregg	alle außer R1	Hausnr. 10, 11, 12, 13, 21, 22	alle außer R1
Haid	SCHÜRZENDORF	GRUB	WOLFGANGSTEIN
	alle außer R1	alle außer R1	alle außer R1

Gelber Sack einschließlich Feyregg, Haid, Hehenberg, Oberrohr	Restmüll R14 (Entsorgung 14-tägig/ roter Aufkleber)
--	--

Bio-Eimer - von April bis September wöchentlich - von Oktober bis März 14-tägig abwechselnd mit Zwischenwoche
--

Bio-Eimer Zwischenwoche - von Oktober bis März Entsorgung 14-tägig für die Bereiche:
Gablonzer Straße, Hofwiese, Kreuzberg, Papiermühlstraße, Richard-Rankl-Straße, Glasgasse, Landwid, Sandberg, Strasserbauerberg, B 122 (bis Pochendorf, Heiligenkreuz), Kollendorf, Dirnberg, Gustermairberg, Josef-Runkel-Weg, Föhrenleiten, Dehenwang, Egendorf, Bad Haller Straße, Kremsegger Straße 50 - 64, Gosenhuberstraße, Sepp-Pickl-Weg, Therese-Kinsky-Weg, In der Scheiben, Grüntalerstraße, Rottenmairstraße, Rotstraße

Mülltonnen	müssen bereits am 1. Abholtag ab 7:00 Uhr bereitgestellt werden.
-------------------	---

Gelbe Säcke	dürfen frühestens am Vortag ab 18:00 Uhr ins Freie bzw. vors Haus gestellt werden.
--------------------	---

Altstoff-Sammelzentrum	Bad Haller Straße 17 - Telefon (07583) 69 70
Öffnungszeiten	Dienstag, Mittwoch, Freitag jeweils von 8:00 bis 18:00 Uhr, Samstag von 9:00 bis 11:00 Uhr
	angenommen werden: Wertstoffe (Kunststoffe, Papier, Karton, Glas, Metalle/ Alteisen, Altholz), Textilien (noch verwendbare Kleidung, Bettwäsche, Handtücher in sauberem Zustand), E-Geräte (Kleingeräte, Haushaltsgeräte, Kühlschränke, Computer, Bildschirme ...), Bauschutt und Sperrmüll (in kleinen Mengen)
	Wir empfehlen, vor der Abgabe von Sperrmüll direkt im Altstoffsammelzentrum telefonisch nachzufragen, welche Menge noch angenommen werden kann (abhängig von der Anzahl der Lagerbehälter). Große Mengen Sperrmüll (ab der Größenordnung eines Traktoranhängers) müssen in das Abfallwirtschaftszentrum Inzersdorf , Haselböckau 72 - Tel. (07582) 811 37 - gebracht werden.

Radbotschafter Klaus Thaler

Ich bin geborener Kärntner und habe über Salzburg, Graz und drei Jahre Ungarn 1992 Kremsmünster erreicht. Ich arbeite gemeinsam mit meiner Frau im Stiftsgymnasium, wo ich Sport sowie Geographie und Wirtschaftskunde unterrichte. Beim Studium in Graz habe ich meine Frau Eva kennengelernt. Wir bekamen dort die gemeinsamen Töchter Christine und Barbara, die in Graz wohnen. Erstere hat uns bereits zu „doppelten Großeltern“ gemacht. Last but not least gibt es da noch den „Nachzügler“ Noah, der 2005 zur Welt kam.

Warum fahr ich mit dem Rad?

Eigentlich aus Umweltgründen. Doch selbst, wenn diese wegfielen, würde ich mittlerweile innerorts nicht mehr umsteigen. Zu sehr genieße ich den Fitnesseffekt, die frische Luft und den direkten „unverkapselten“ Kontakt zu Umwelt und Passanten.

Wie oft und wann fahre ich mit dem Rad?

Ich drehe die für Mitteleuropäer gängige Gewohnheitspyramide einfach um: Ich fahre alles, was möglich ist, mit dem Rad. Weitere Strecken lege ich mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurück. Und erst, wenn es anders nicht möglich ist, steige ich ins Auto ein.

Derzeitiges Rad:

Schwarzes Kona Smoke gebraucht um 150 Euro erworben.



Radbotschafter Klaus Thaler

Bewerte auf einer Skala von 1 bis 10 die Gründe, warum du mit dem Fahrrad fährst.

Gesundheit: 7 / Umwelt: 10 / Geld: 3

Was mir als Radfahrer ein Anliegen ist?

Ein belebtes Zentrum wie in Bad Hall oder Kirchdorf ist nur möglich, wenn sich Fußgänger und Radfahrer wohl fühlen – ein attraktiver Ortskern kommt der Bevölkerung wie den Geschäftsleuten gleichermaßen zugute. Bis dorthin gilt es aber noch viel anzupacken.

Persönlicher TIPP:

„Sei du selbst die Veränderung, die du dir wünschst für diese Welt.“
Mahatma Gandhi

ERINNERUNG Jugendtaxi - Taxigeld

Alle Jugendlichen, die ihre Taxigutscheine noch nicht abgeholt haben, erhalten diese noch bis Ende Dezember am Gemeindeamt, Bürgerservice/Meldeamt, EG, Zi.Nr. 10. Bitte bei der Abholung einen Ausweis mitnehmen.

Die Gutscheine haben einen Wert von 40 Euro und können bei folgenden Taxiunternehmen eingelöst werden:

- Taxi Isabella
- Taxi Raab
- Willi's Taxi.

Mit dem Jugendtaxi will die Gemeinde den Jugendlichen einen sicheren Heimweg ermöglichen.

Neuerung 2015:

Jeder Jugendliche von Kremsmünster vom vollendeten 15. bis zum vollendeten 21. Lebensjahr, sowie Studenten, Zivil- und Präsenzdienler bis zur Vollendung des 26. Lebensjahres kann sich unter Vorlage eines Ausweises ab Mitte Jänner Taxigutscheine im Wert von 40 Euro am Gemeindeamt, EG, Bürgerservice, abholen. Die Jugendlichen werden dieses Jahr nicht mehr schriftlich verständigt.

Akupunktur nun auch in Kremsmünster möglich

Mit 7. Jänner eröffnet Frau Dr. Caroline Gärtner ihre Ordination für Akupunktur jeweils mittwochs und freitags von 15 bis 18 Uhr in den Räumlichkeiten von XUNDHEIT. Frau Dr. Gärtner startete bereits 1992 ihre Ausbildung fuer Akupunktur und war seither mehrere Jahre in München und seit 2006 auch in Molln als Ärztin für Akupunktur und Allgemeinmedizin tätig.

Termine sind nur nach Vereinbarung unter Tel. (07583) 512 22 sowie (0676) 71 398 41 möglich.

Zusaetzliche Kassenphysiotherapeutin in Xundheit-Praxis

Seit Oktober 2014 therapiert mit Frau Elisabeth Wiesinger eine zweite Physiotherapeutin in den Räumlichkeiten von Xundheit, die voll mit der OÖ-EGKK abrechnen kann. Frau Wiesinger ist von Dienstag bis Freitag in der Praxis sowie bei Hausbesuchen tätig und bietet auch Abendtermine an. Termine sind nur nach Vereinbarung unter Tel. (07583) 512 22 oder direkt bei Frau Wiesinger unter (0676) 50 769 46 möglich.



Weihnachtsmarkt am Marktplatz

Auch in diesem Jahr war der Weihnachtsmarkt am Marktplatz am 28. und 29. November wieder ein stimmungsvoller Start in die Adventzeit. Die frostigen Temperaturen waren geradezu ideal, um sich bei Bratwürsteln und Punsch etwas aufzuwärmen und sich um den passenden Adventkranz oder Weihnachtsdekoration umzusehen. Insgesamt 16 Vereine waren vertreten und so wurde in Zusammenarbeit mit dem Ortsmarketing wieder ein buntes und vielseitiges Programm geboten!

Traditionellerweise wurde der Weihnachtsmarkt am Marktplatz – unter der Leitung von Moderator Karl Annau – mit Bürgermeister Gerhard Obernberger, Pater Arno und dem Musikverein Kremsmünster feierlich eröffnet. Um das Warten auf den Kinderperchtenlauf und den Perchten-

lauf der Schleißheimer Perchten zu verkürzen, stimmte der Musikverein beim „Adventblasen“ auf die bevorstehende Weihnachtszeit ein.

Am Samstagmorgen startete der Weihnachtsmarkt in gewohnter Weise mit dem alljährlichen Frühstück bei den Fischern. Von 14 bis 16 Uhr wurden unseren kleinen Mitbürgern spannende und lustige Unterhaltung geboten – so fand im Weihnachtsmarktgelände das Ponyreiten statt und im Haus der Generationen konnten die Kinder gemeinsam mit dem Familienbundzentrum fleißig Kerzen basteln und verzieren. Offizieller Abschluss des Weihnachtsmarktes war dann im Anschluss an die alljährlich stattfindende Kerzenssegnung mit P. Arno der stimmungsvolle Live-Auftritt des Country-Sängers „Desperado“ (alias Werner Katzengruber).



Eindrücke vom Adventmarkt am Marktplatz

**NEU!**
- AB JÄNNER -

KUNDHEIT

AKUPUNKTUR

Dr. CAROLINE GÄRTNER
MITTWOCH + FREITAG, AB 15.00
ANMELDUNGEN UNTER 0758 / 51 222
ODER MOBIL UNTER 0676 / 71 398 41

Brau-Staatsmeisterschaft: Spitzenplätze für das Kremstal-Bräu

358 Biere aus 101 Brauereien sind in zehn Wertungsklassen im Rahmen der 11. Staatsmeisterschaft der Haus- und Kleinbrauer in Ried/I. von einer Fachjury beurteilt worden.

Nach Platz eins und zwei im vergangenen Jahr konnte das Kremstal-Bräu mit unterschiedlichen Sorten heuer drei Medaillen gewinnen. In der Wertung Untergärige Bockbiere holte der Hobbybrauer Karlheinz Meidinger

mit seinen Sorten „Hopfen-Bock“ und „Benediktiner-Bock“ die Plätze zwei und drei. In der Kategorie Weizen- und Roggenbiere gewann der Kremsmünsterer mit einem „Amarillo-Weizen“ Bronze. Die „Kremstal-Weiße“ und die Sorte „Traum der Karibik“ (Kategorie Stouts und Porter) landeten jeweils auf Platz fünf.

Alle Ergebnisse:
<http://www.bierig.org/?pid=110>



„Bierpapst“ Conrad Seidl (links) und Karlheinz Meidinger mit einem Amarillo-Weizen

ÖBB- Schnupperticket

Seit Herbst 2012 werden in der Marktgemeinde Kremsmünster zwei Bahntickets der ÖBB für die Zugstrecke Kirchdorf/Krems – Linz und retour (inkl. Linzer Stadtverkehr) als Schnupperticket gegen eine Bearbeitungsgebühr von 5 Euro an Kremsmünsterer Bürgerinnen und Bürger ausgegeben.

Jeder Bürger mit Hauptwohnsitz in Kremsmünster kann dieses Ticket bei Verfügbarkeit bis zu 2 x pro Monat nützen.

Das Ticket kann gegen Voranmeldung während der Öffnungszeiten am Gemeindeamt im Bürgerservice/Meldeamt abgeholt werden. Die Rückgabe hat grundsätzlich am selben Tag während der Öffnungszeiten (Mo-Fr von 7:30 bis 12:30 und Do von 16:00 bis 18:00) zu erfolgen. Außerhalb der Öffnungszeiten muss das Ticket noch am gleichen Tag in den Briefkasten beim Eingang geworfen werden. In besonderen Fällen muss das Ticket direkt an den nächsten Nutzer des Schnuppertickets weitergegeben werden.

Wir bitten Sie, sich rechtzeitig telefonisch mit dem Bürgerservice/Meldeamt unter der Telefonnummer (07583) 5255 in Verbindung zu setzen, um die Tickets für ihren Wunschtermin reservieren zu lassen.

2014 wurden die Tickets im Durchschnitt 40 x im Monat ausgegeben



Tipps von der Feuerwehr

Wenn es die Witterung in dieser Jahreszeit zulässt treibt es wieder Menschenmassen auf zugefrorene Seen und Teiche. Die einen mögen das Schlittschuhlaufen, die anderen bevorzugen das Eisstockschießen.

Grundsätzlich ist vor dem Vergnügen die Tragfähigkeit der Eisdecke zu prüfen. Am besten ist, wenn Fachpersonal durch Messungen einen Bereich für die Freizeitaktivitäten freigeben.

Doch dann, trotz aller Vorsichtsmaßnahmen passiert es – das Eis gibt nach und man bricht ein. Auf solch eine Situation ist niemand vorbereitet. Hier ein paar Tipps um solch eine Gefahrensituation zu bewältigen:

- Oberste Priorität ist es, die Ruhe zu bewahren! In dieser Situation müssen Körper und Geist vollständig auf die schnellstmögliche Rettung gerichtet werden. Geraten Sie in Panik, senkt das die, so schlimm es auch klinge, die Überlebenschance. Selbst geübte Schwimmer kommen in Eiswasser nur 200 Meter weit bis diese unterkühlen.
- Ziehen Sie sich dicke Daunenjacken noch im Wasser aus. Ist die Jacke mit Wasser vollgesogen, drückt diese permanent nach unten. Und halten Sie Ihren Kopf unter allen Umständen über Wasser.

- Rufen Sie nach Hilfe und versuchen Sie sich selbst zu retten. Am besten ist der Rettungsweg über die Seite von der Sie gekommen sind. Dort hat das Eis noch genügend Tragkraft. Versuchen Sie mit den Füßen auf die Eisdecke zu gelangen und sich so raus zu robben.

- Falls sie einen solchen Vorfall entdecken rufen Sie sofort die Rettungskräfte. Gehen Sie auf keinen Fall aufs Eis um die Person zu retten! Die Einsatzorganisationen besitzt entsprechendes Gerät. Weisen Sie die Einsatzkräfte ein!

- Ist die Person aus den eisigen Nass gerettet, sofort die nasse Kleidung entfernen und in Trockene Decken/Kleidung einpacken. Die Person soll außerdem in einen warmen, windgeschützten Raum gebracht werden. Die Extremitäten sollten möglichst wenig bewegt werden. Im Falle einer Unterkühlung werden nur Hirn, Herz und Organe mit Blut versorgt. Werden z.B die Füße bewegt, kommt sehr kaltes Blut in die oben genannten durchbluteten Bereiche und es kann zum Bergungstod kommen!

Weitere Infos zu einen Rettungsversuch bei Eiseinbruch finden Sie auf der Homepage der Feuerwehr Kremsmünster (www.ff-kremsmuenster.at) unter der Rubrik Bürgerservice – Nützliche Tipps.



Altstoffsammelzentrum – Feiertag-Öffnungszeiten

Das ASZ Kremsmünster ist am 24. und 31. Dezember geschlossen. Dafür wird zusätzlich zu den regulären Öffnungszeiten (Di, Mi, Fr, Sa) am Montag, 29. Dezember 2014 von 08:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Abgeräumte Christbäume werden abgeholt

Im Ortsgebiet werden abgeräumte Christbäume als Service der Gemeinde ab Montag, 12. Jänner 2015 vom Wirtschaftshof abgeholt. Bitte stellen Sie den Christbaum bis spätestens 7 Uhr an der Grundstücksgrenze bereit.

Weihnachten im Schuhkarton

Heuer wurden 242 liebevoll gepackte Schuhkartons in Kremsmünster abgegeben. Insgesamt waren 2690 Schuhkartons aus verschiedenen Orten bei uns zu kontrollieren und zu verpacken. Österreichweit war die Teilnahme dieses Jahr mit ca. 63 000 Paketen enorm.

„Ein herzliches Danke allen, die sich auf verschiedene Art und Weise beteiligt haben! Durch Ihre Spende und Ihren Einsatz können wir vielen Kindern in Moldawien ein unvergessliches Weihnachtsfest bereiten!“ freut sich Sammelstellen-Leiterin Ingrid Schreiber.

Nähere Infos, Fotos und Berichte von der Verteilung sehen Sie unter: www.weihnachten-im-schuhkarton.at



Praktischer Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist Tag und Nacht erreichbar:

Tel. 141

(Rotes Kreuz)

Bei Notfällen wählen Sie bitte Tel. 144

Feiertagsdienst Zahnärzte

von 9 bis 12 Uhr

Datum	Name	Ort	Tel
24.12.2014	Dr. Alexander Ogris	Grünburg	(07257) 71 18
26.12.2014	Dr. Angelika Häupl	Kremsmünster	(07583) 63 66
28.12.2014	Dr. Beate Scherrer	Molln	(07584) 792 00
31.12.2014	Dr. Irina Pramhofer	Schlierbach	(07582) 830 20
01.01.2015	Dr. Christian Leithner	Windischgarsten	(07562) 52 42
04.01.2015	DDr Xenia Mayerweg	Kirchdorf	(07582) 513 15
06.01.2015	Dr. Helmut Koppelhuber	Kirchdorf	(07582) 636 56
11.01.2015	Dr. Beate Scherrer	Molln	(07584) 792 00
18.01.2015	Dr. Irina Pramhofer	Schlierbach	(07582) 830 20
25.01.2015	Dr. Tilla Baumann	Spital/Pyhrn	(07563) 656
01.02.2015	Dr. Beate Scherrer	Molln	(07584) 792 00
08.02.2015	Dr. Renate Berger	Kirchdorf/Krems	(07582) 620 72
15.02.2015	Dr. Angelika Häupl	Kremsmünster	(07583) 63 66
22.02.2015	Dr. Romana Medweschek	Kremsmünster	(07583) 537 50
22.02.2015	Dr. Romana Medweschek	Kremsmünster	(07583) 537 50
01.03.2015	Dr. Friedrich Pramhofer	Schlierbach	(07582) 830 20

Notruf-Nummern

Feuerwehr-Notruf	122
Polizei	133
Rettung	144
Aktueller Ärztedienst	141
Apothekennotruf	1455
Telefonseelsorge	142
Psychosozialer Notdienst	
(rund um die Uhr erreichbar)	(0732) 65 10 15
Feuerwehr-Bereitschaft	
(für "kleinere" Notfälle)	(07583) 70 77-66
Gemeinde-Bereitschaft	
(außerhalb Dienstzeit)	(0664) 524 85 17
Tierkadaver	
(Tierkörperverwertung Regau)	(07672) 294 54

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Kremsmünster, Rathausplatz 1, 4550 Kremsmünster

Redaktion: Marktgemeinde Kremsmünster, Rathaus, Zimmer 25, Tel. (07583) 52 55-29, Web: www.kremsmuenster.at/gn, E-Mail: gemeinde@kremsmuenster.at

Fotos: Marktgemeinde Kremsmünster, privat, Rest namentlich gekennzeichnet

Druck: Druckerei Mittermüller, Oberrohr 9, 4532 Rohr im Kremstal. Erscheinungsort: 4550 Kremsmünster. Herstellungsort: 4532 Rohr

Redaktionsschluss: März/April 2015: Dienstag, 10. Februar 2015